Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 13. März 2009 um 19:30 Uhr
im Gesundheits- und Begegnungszentrum

SCHENEFELDER TURNERSCHAFT von 1909 e.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls vom 14. März 2008 (siehe Sportspiegel Nr.2/2008)
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstands und der Abteilungsleiter
5. Bericht des Kassenwarts und Genehmigung des Jahresabschlusses 2008
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2009
8. Jubiläum
9. Anträge (bitte bis zum 7.März 2009 schriftlich beim Vorstand einreichen)
10. Wahlen
    a) 1. Vorsitzender
    b) Kassenwart
    c) 1 Beisitzer/in
    d) 1 Kassenprüfer
11. Bestätigung des Jugendwarts und der Abteilungsleiter
12. Verschiedenes

Uwe Lamberti
1. Vorsitzender

Vorwort

Liebe Mitglieder,
in diesem Jahr feiern wir unser 100jähriges Jubiläum.
Von unserem Organisationsteam wurde ein tolles Programm, verteilt über das ganze Jahr, aufgelegt. Zu allen Veranstaltungen sind Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins hiermit herzlich eingeladen. Der Vorstand wünscht sich bei allen Aktivitäten eine gute Beteiligung. Einzelheiten und Termine entnehmen Sie bitte den nächsten Seiten.
Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr gilt der Festkommers, der am 29.3. geplant ist und bei dem uns die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen wird. Hierzu werden Gäste aus dem Ministerium, aus den Fachverbänden, aus der Politik und den umliegenden Kommunen erwartet. Zu diesem Ereignis ist eine Festschrift in Vorbereitung, in der die Geschichte der Turnerschaft wiedergegeben ist und die rechtzeitig vor dem Termin an alle Haushalte in Schenefeld verteilt wird. In diesem Zusammenhang möchte ich an unseren Jubiläumskalender erinnern, den wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, die ihren 125sten Geburtstag feiert, erstellt haben. Auch wenn das Jahr schon ein paar Tage alt ist, sollten diejenigen, die noch keinen erwerben konnten, jetzt zugreifen. Viele schöne Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart sind zu einem bunten Mix zusammengetragen worden und bilden eine bleibende Erinnerung an unseren Verein. Es gibt ihn noch an den bekannten Verkaufsstellen oder fragen Sie den Vorstand.
Im Innern dieses Sportspiegels finden Sie die Einladung und die Anmeldung zu unserem Festkommers. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, sich unbedingt verbindlich schriftlich anzumelden.
Doch zunächst ist die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten lesen Sie wie immer auf Seite 1 in diesem Heft. Wie gewohnt enden auch in diesem Jahr die Amtszeiten einiger Vorstandsmitglieder. Es sind dieses Mal der 1.Vorsitzende Uwe Lamberti, der Kassenwart Mirco Sobek und die Beisitzerin Birgit Rusch. Sie alle werden vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen und wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Vorschlag folgen könnten.
Satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden kann unser langjähriges Vorstandsmitglied Friedrich Tödt, der uns im vergangenen Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung stand. Vielen Dank, Fiede, für Deine Arbeit. Die Amtszeit des jetzt zu wählenden Kassenprüfers wird wieder zwei Jahre betragen. Der Vorstand erwartet dazu Vorschläge aus dem Auditorium.

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 2/2009:

Sonntag, der 20. September 2009!!

Nachdem unser Fußballobmann, Klaus Pahl, im Herbst 2008 aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte, ist unser Vereinskamerad und langjähriger Spieler, Heiko Hoener für Klaus eingesprungen und muss von der Versammlung bestätigt werden. Wir danken Klaus für die geleistete Arbeit. Ebenfalls zu bestätigen sind die Leiter der Abteilungen Badminton und Basketball, die bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht benannt waren.

Wir sind stolz auf die vielen Unterstützer unseres Verein, sei es finanziell, ehrenamtlich oder in anderer Weise. Sie alle sind uns willkommen und wir bedanken uns bei allen ganz herzlich.

Wir wünschen allen viel Freude bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Lamberti
1. Vorsitzender

AGNES-SENIORENRESIDENZEN GMBH

RESIDENZ AGETHORST

Dorfstr. 17 – 25560 Agethorst – Tel. 04892/8036-0 – Fax 04892/8036-10
www.agnes-seniorenresidenzen.de

Zur Zeit ist ein Einzelzimmer mit Bad im Erdgeschoss frei !!

Ein Pflegeheim zum Wohlfühlen!

Gerne beantworten wir völlig kostenlos und unverbindlich Ihre Fragen bezüglich der neuen Gesundheitsreform oder Kostenübernahme bei Heimeinzug o. ä. – auch wenn Sie nicht bei uns einziehen werden – bitte rufen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und helfen Ihnen mit unserer Erfahrung bestimmt ein Stück weiter.

Heimleitung Elvira Meyer und Team

Inhaltsverzeichnis Sportspiegel 2/2008

Leitung: Gerard Govers, Theodor-Storm-Str. 8, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1044, Mail: gmjgovers@googlemail.com

Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1
Vorwort 2
Wir brauchen Dich 5
Ehrungen 9
100 Jahre 11
Neue Mitglieder 13

Abteilungen

Basketball 19
Badminton 26
Fitness 28
25. Frankreichaustausch 32
Fußball 33
Gymnastik 36
Handball 44
Leichtathletik 66
Tischtennis 70
Turnen 71

Sonstiges

Trainingszeiten der Abteilungen 38
Kurs-Übersicht 40
Impressum 75
Beiträge 75
Telefonliste Vorstand und Abteilungsleiter 76

Wir brauchen Dich!

Ehrenamt, was ist das eigentlich? – Wikipedia schreibt dazu: Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ist ein ehrenvolles und freiwilliges öffentliches Amt - nicht auf Entgelt ausgerichtet. Man leistet es für eine bestimmte Dauer regelmäßig im Rahmen von Vereinigungen, Initiativen oder Institutionen; kann in einigen Fällen dazu verpflichtet werden. Ein Ehrenamt wird unter Umständen auch aberkannt. Für ehrenamtliche Tätigkeit fällt in manchen Fällen eine Aufwandsentschädigung an.
Umfang des Ehrenamtes in Deutschland: Jeder Dritte in Deutschland engagiert sich. Ehrenamtliches Engagement ist jedoch mindestens so schwer zu definieren wie Arbeit, die Ergebnisse von Datenerhebungen zum Ehrenamt hängen daher von der jeweiligen Definition ab.

Ehrenamt in der TS:
„Heut' eine Sitzung und morgen der Ausschuss,
danach dann der Ausflug als Fahrer im Schulbus,
dazwischen Spielplan erstellen und Schiris ansetzen,
einen Elternbrief schreiben, zum Sozialverband hetzen.
Und bevor es zum THW geht - Ulli hat 100 Karten -
muss er noch schnell mal mit der Hacke durch den Garten."

Es ist ein Ehrenamtler, wie er im Buche steht, der anlässlich eines Ehejubiläums diese Zeilen über sich ergehen lassen musste. Es ist einer von uns - ganz aktuell – und schon seit weit über 25 Jahren in der Turnerschaft dabei, die Geschicke einer ganzen Sparte zu leiten, den Frankreich-Jugendaustausch zu organisieren und durchzuführen, regelmäßige Fahrten zu Sportveranstaltungen zu organisieren, die Teilnahme am Turnfest zu gewährleisten, als Fahnenträger die TS zu repräsentieren, und, und, und.

Nicht jeder Ehrenamtler bzw. jede Ehrenamtlerin – gibt es das Wort überhaupt? (ich verzichte in diesem Artikel ganz einfach auf solche Wortspiele ohne damit der Damenwelt auf die Füße treten zu wollen) – also: Nicht jeder Ehrenamtler muss sich so intensiv für die Allgemeinheit engagieren, aber ohne persönliches Engagement kann kein Verein funktionieren, auch die Turnerschaft nicht. Wir sind deshalb auf jeden Einzelnen angewiesen der bereit ist, Wissen, Können, Fähigkeiten und/oder Zeit für den Betrieb der Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V. zu investieren.

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit.
Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL
auch weiterhin erhalten.

Es gibt immer Menschen unter uns, die sich mehr oder weniger intensiv für eine bestimmte Sache einsetzen, und es gibt welche, die dazu bereit wären, man muss es nur wissen! Und dann gibt es Menschen unter uns, die selbst noch nicht wissen, zu was sie eigentlich bereit und in der Lage sind, einfach weil sie sich noch nie Gedanken darüber gemacht haben, was ihnen ehrenamtliches Engagement auch zurückgibt. Sei es die junge Mutter, die während ihre Kinder die Schule besuchen, Zeit und Lust hätte, eine Sportgruppe zu leiten oder vielleicht unsere Kasse zu führen, sei es ein sportlicher Jugendlicher, der über den Verein eine Jugendleiterausbildung erhalten und damit seine persönliche Entwicklung und auch spätere Berufschancen deutlich fördern kann. Beispiele ließen sich reichlich finden, es muss nur in unsere Köpfe, dass wir alle die Augen und Ohren öffnen, um mögliche Kandidaten zu entdecken, anzusprechen und zu motivieren, sich der Aufgabe zu stellen. Und das gilt für jeden! Jeder Trainer oder Übungsleiter kann in seinen Sportgruppen Nachwuchs entdecken, jeder kann in seinem Umfeld Mitbürger entdecken, die vielleicht durch veränderte persönliche Situationen über freie Zeit verfügen, jeder kann Informationen, die vielleicht in Gesprächen aufgeschnappt werden, wie Puzzleteilchen zusammenfügen und ein neues Angebot daraus entwickeln. Ehrenamt ist vielfältig – packen wir's an!

V. Beth

Itzehoer Versicherungen

Itzehoer Versicherungen
Auf Qualität setzen

- Versicherungsschutz für alle privaten Lebenslagen
- Spezialkonzepte für Landwirtschaft und Gewerbe
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private und staatlich geförderte Vorsorge-Bausteine

QUALITÄTSURTEIL Schaden-/Unfallversicherer A+ SEHR GUT ASSEKURATA

Wirtschafts Woche Finsinger Gutachten 11.2005 Erneut Bestnote für die Itzehoer ☆☆☆☆☆ Niedrige Kosten – hohe Rendite!

Dirk Bootz | Versicherungskaufmann
Bahnhofstraße 15 | 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/899758 | Fax: 899757
bootz@itzehoer-vl.de | http://bootz.itzehoer-vl.de

1906-2006 100 Jahre Vertrauen

Warum die Ausübung eines Ehrenamts in der Turnerschaft für mich wichtig ist.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist in erster Linie ein Geben von Leistungen für die Allgemeinheit. Aber auch auf der Nehmerseite sind deutliche Posten zu verbuchen.
Vorrangig kann ich die Liebe zu meinem Sport verwirklichen. Ich kann meine Sportart noch intensiver ausleben wenn ich mich z.B. als Übungsleiter oder gar Trainer ausbilden lasse, mich neben der rein sportlichen Betätigung auch mit dem Hintergrund beschäftige und sogar in die Lage versetzt werde, Kenntnisse an andere weiterzugeben.
Freunde finden kann man zwar bei vielen Gelegenheiten, aber unter Gleichgesinnten bei regelmäßigen Treffen in der Sportgruppe, beim Vorbereiten von Sonderveranstaltungen wie Spielshow oder grün- weiße Nacht, bei Jugendbetreuung, Vorstandsarbeit oder bei Weiterbildungsmaßnahmen ist es eigentlich ein Selbstgänger.
Ich erhalte eine Ausbildung, die mir mein Leben lang nicht mehr genommen werden kann, egal ob es ein Jugendleiterschein ist, eine Übungsleiter-, vielleicht sogar Trainerlizenz oder eine Schiedsrichterausbildung, - ich investiere Zeit, die Turnerschaft übernimmt Kosten und Logistik.
Jede ehrenamtliche Tätigkeit fördert die persönliche Entwicklung, sei es durch Steigerung des Selbstbewusstseins, durch die Möglichkeit, vielleicht schon in jungen Jahren Verantwortung zu üben, und sich im Team zu behaupten und insgesamt damit besser vorbereitet ins Berufsleben zu starten.
Als Dankeschön ernte ich Resonanz in Form von Lob und Anerkennung, intern direkt durch meine Mitsportler und/oder öffentlich z.B. auf dem Helferfest in Form einer Urkunde, Ehrennadel und kleiner Präsente, evtl. wird auch im Sportspiegel, im Internet oder in der Tageszeitung über die Tätigkeit berichtet.
Auch materielle Anreize sind nicht zu verachten. Regelmäßige Übungsleiter- oder Trainertätigkeiten in der TS werden mit einer Aufwandsentschädigung vergütet, deren Höhe sich an der Ausbildungsqualifikation bemisst. Zusätzlich werden Ehrenamtler in der TS eine persönliche Einladung zum Vereinsfest „grün- weiße Nacht“ erhalten und zum jährlichen Helferfest gibt’s die Einladung sogar mit Partner.
Alles in allem ist die Ausübung eines Ehrenamts in der TS also eine lohnende Sache, denn Lohn, in welcher Form auch immer, spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle.

V.Beth

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Zimmerei • Meisterbetrieb

André Heuer

Holzrahmen-, Trocken- u. Hallenbau,
Dachsanierung u. Energieberatung

Mobil: 01 72 - 785 18 04

Dorfstr. 57 • 25767 Tensbüttel • Tel.: 0 48 35 - 97 25 38 • Fax -97 25 69

Bürobedarf Froese

EDV · Bürobedarf · Stempel

Inhaber Stephan Froese

Versand-Handel:
Schulstraße 5
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 / 88 98 040
Fax: 04821 / 88 98 182

Ladengeschäft:
Holstenstraße 36
25560 Schenefeld
Tel.: 04892 / 89 04 970
Fax: 04892 / 89 04 971

Email: info@buerobedarf-froese.de

www.buerobedarf-froese.de

- EDV
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Copy-Shop
- Bastelbedarf
- Stempel
- Laminieren / Binden
- Bewerbungsshop
- Umschläge
- Versandtaschen
- Etiketten
- Kalender
- Kopierpapier

Elektro Wolfsteller

Elektroinstallation
Elektrogeräte

Verkauf
Wartung
Notdienst
Reparatur

Inh. Elektromeister Volker Wolfsteller
Holstenstraße 67
25560 Schenefeld
Tel.: 0 48 92/ 431 - Fax: 86 13

© exaktiv-design.de

Ehrungen

Folgende Mitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft auf der **Jahreshauptversammlung am 13. März 2009** geehrt:

60

Karsten Nuhs Birte Nuhs

50

Arno Ellendt Harro Zimmat

40

Birgit Brandt Gisela Drober
Peter Harders Gerd Sievers
Georg Siebentritt Nicole Zedler
Anne Peperkorn Hans-Heinrich Peters
Gerhard Sommer Edda Sommer

25

Manfred Grube Elke Statz
Cristiann Gasau Jelle Govers
Alexandra Fuhrmann Rudolf Wieck
Tina Hustedt Regina Wolf
Mike Schwerdtle Henning Bleich
Bjorn Baranek Walter Schwerdtle
Heike von Pein Friedrich Todt
Klaus Schafer Andrea Todt
Brunhilde Grube Gudrun Thams-Gross
Uwe Thies Jan Hauschid

BROESEL
Fahrzeugtechnik GmbH

Pkw-Jahresinspektion inkl. Mobilitätsgarantie* — ab 49,- Euro

*auf Basis der aktuellen Versicherungsbedingungen

Achsvermessung Pkw — 59,- Euro

Klimawartung Jubi-Preis — 39,- Euro

Viele Jubiläumsangebote

seit 10 Jahren in Gokels

EU Neuwagen · Inspektion · Stoßdämpfer · Auspuff
Motorelektronik · KFZ-Elektrik/Elektronik · Rad und Reifen
Bremsen · Klimaanlage · Kupplung · Achsvermessung
Finanzierung · Autoglas · Glasreparatur · Klimaservice
Hol- u. Bringservice · Mobilitätsgarantie · HU/AU
Karosserie- und Lackierarbeiten · Gebrauchtwagen
Werkstatt Ersatzwagen · Unfallinstandsetzung

Meisterhaft

Ihre freie Werkstatt

auto reparatur

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

E-mail broeselgmbh@t-online.de · Internet http://www.broesel.eu

100 Jahre **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre**

Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.
Einladung
zum
Festkommers
mit anschließender Sportgala

Zu diesem Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr lädt der Vorstand alle Mitglieder, Freunde und Gönner in das Forum der Schenefelder Schule
Am 29. März 2009
um 11:00 Uhr
recht herzlich ein.
Nach Begrüßung, Grußworten und Festrede wird ein kleiner Imbiss gereicht. Im Anschluss daran beginnt um ca. 14:30 Uhr die Sportgala in der großen Sporthalle.
Der Vorstand

Ps: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um schriftliche Anmeldung.

100 Jahre **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre**

bis 20. März per Post an: Uwe Lamberti, Am Park 40, 25560 Schenefeld
per Fax an: 04892/8141
oder in den Briefkasten am Vereinsheim

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Festkommers am 29. März 2009 verbindlich an.

Name: _____

Anschrift: _____

Ich komme mit _____ Erwachsenen _____ Kindern

Bemerkungen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Eine Anmeldung als Zuschauer zur Sportgala ist nicht notwendig.

100 Jahre **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre** **100 Jahre**

GRÜNEWALD

MALEREI GMBH

AM BAHNHOF 9 · 25560 SCHENEFELD

TEL. 0 48 92 - 3 31 · FAX 0 48 92 - 83 47

Der Sportlertreff im Vereinsheim der TS Schenefeld im Gesundheits- und Begegnungszentrum

Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.

Hier feiern Vereinsmitglieder und ihre Gäste

bei Asta Koch **Tel. 04892 82018** **Mo - Fr. ab 17.30 Uhr**

Neue Mitglieder

Wir heißen die neuen Mitglieder, die im Zeitraum vom 17. September 2008 bis 31. Januar 2009 dem Verein beigetreten sind, herzlichen willkommen und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Agethorst	Linus Kurras, Marlon Dohrmann, Pascal Hellmann
Christinenthal	Antje Dallmann
Drage	Johannes Tiemann
Gokels	Dagmar von Glischinski, Gudrun Sievers
Hamburg	Simon Nachtigall
Kaisborstel	Peter Pettke
Hohenaspe	Kirsten Tarnero
Itzehoe	Anna Lukat, Fred Hakendahl
Kaaks	Bjorne Ole Klocking
Looft	Lilly Hacker, Luca Philine Holm, Jeanette Rundshagen Joachim Timmermann
Marne	Julia Ringeloth
Mehlbek	Philipp Felde
Nortorf	Ingo Woischwill, Sven Lawrenz
Peissen	Thure Anders, Malte Cords
Pöschendorf	Felix Duitsmann, Nils Bellmann, Phyllis Malina Goronczy
Puls	Ines Rohweder, Elias Soldner, Vivian Celine Zimmermann, Franziska Focken, Alexandra Lück
Reher	Levke Huuck, Melf Bubbers, Josefine Mel, Kim-Lea Eißfeldt
Schenefeld	Milan Henri Gruitrooy, Tade Groth, Bernd Maaß, Max Erik Thießen, Bärbel Thießen, Lutz Rathje, Heike Schläger, Melanie Ahrens, Karin Malzahn, Sabine Kruse, Bo Tim Schievelbein, Sarah Renee Glindemann, Dominic Eric Zedler, Nedzad Olevic, Sandra Schwerdtle, Luca-Joel Schwerdtle, Robert Weber, Corinne Schildt, Clemens Weber
Seefeld	Jurgens Hinrichsen
Steenfeld	Henning Luck
Wacken	Lennard Werdt, Niels Wendlandt
Warringholz	Silke Hinz, Fabian Hinz, Timo Zils, Marion Rusche

Wir bitten alle Mitglieder, die im SPORTSPIEGEL namentlich genannt sind, zu überprüfen, ob ihre Namen auch richtig geschrieben sind (Korrektur bitte an die Geschäftsstelle der TS, Annedore Jensen, Tel. 1434). Durch Schreib- oder Lesefehler (z. B. Aufnahmeantrag) kann es sein, dass sie im Computer falsch gespeichert sind. Wir gedenken unserer im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder

Wir gedenken unserer im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder

Günter Steffens

Johann Koch

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

100 Jahre Jubiläum der Schenefelder Turnerschaft
mit Workshop Zukunft weiter !!

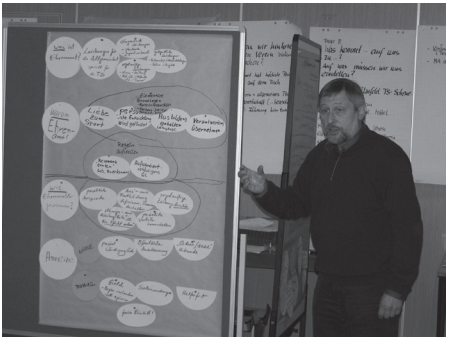
Am 1. November 2008 kamen der Geschäftsführende und der erw. Vorstand sowie Jannik Baschke, zu einem 1-tägigen Workshop der Turnerschaft im Vereinsheim zusammen, um über die Zukunft unserer Turnerschaft zu reden. Ein Referent aus Osterrönfeld begleitete diesen Workshop.

In 4 Gruppen wurden die Anwesenden aufgeteilt

1. Ehrenamt
2. Jeder kennt den Verein
3. Maßnahme interne und externe Kommunikation über Webangebote
4. Sport für alle

Jede Gruppe setzte sich zusammen und war mit den Hausaufgaben Workshop beschäftigt. Die ersten Ergebnisse wurden in der ersten Januarsitzung des erweiterten Vorstandes präsentiert.
Am 31. März setzen sich wieder der erweiterte und der Geschäftsführende Vorstand zusammen, um einige Ergebnisse gleich frisch in die Tat, sofern es geht, umzusetzen. Wie ihr seht, ist der Sportverein am Ball.

Pressewart



Regio.Kliniken

Klinikum Wedel

Patientenseminare zur Rheumatologie und Diabetologie

Termine Oktober bis Dezember 2008

Rheumatologie

Mittwoch, 29. Oktober 2008
15:00 Uhr
Osteoporose in der Rheumatologie. Nur eine Therapiekomplikation?

Mittwoch, 10. Dezember 2008
15:00 Uhr
Patienten fragen, Experten antworten. Welche Rolle spielen die Patienten-Selbsthilfegruppen?

Diabetologie

Donnerstag, 30. Oktober 2008
Donnerstag, 20. November 2008
Donnerstag, 11. Dezember 2008
(jeweils 14:00 bis 15:00 Uhr)

Thema A
Ärztliche Beratung:
allgemeine Grundlagen zum Diabetes mellitus, medikamentöse Therapie, Folgeerkrankungen und Komplikationen

Thema B:
Ernährungsberatung:
Diabetes-Diät, BE-Berechnung, usw.
(Dauer: je Thema ca. 30 Minuten)

Auskunft und Anmeldung

Unsere Ärzte informieren Sie ausführlich zu unseren Behandlungen und möglichen Therapien. Auf Wunsch können Sie unseren Shuttle-Service nutzen. Wir holen Sie gerne ab. Anmeldung für die Seminare bitte unter Telefon (0 41 03) 9 62-265.

Eintritt frei!

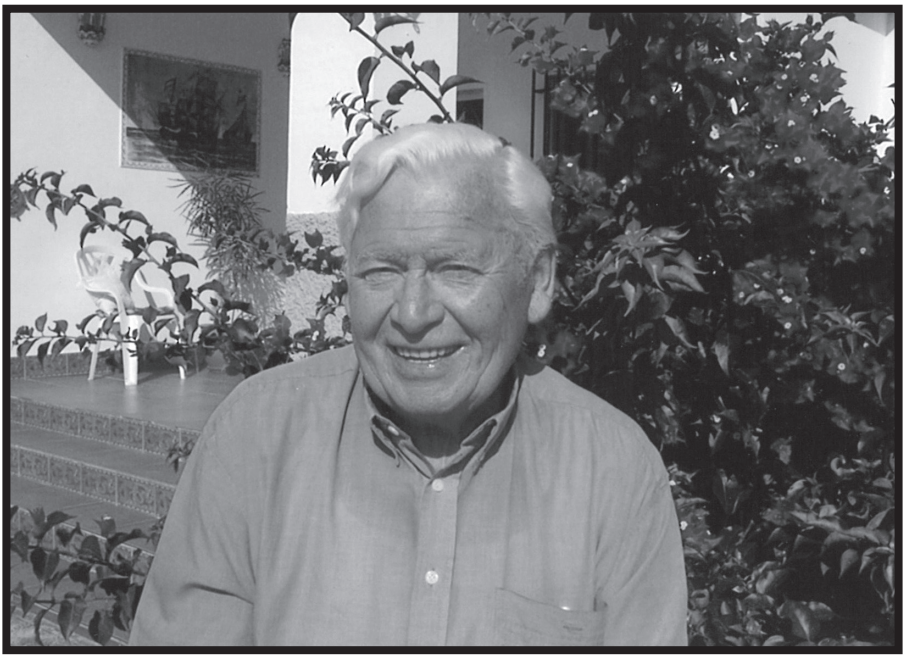
Veranstaltungsort

Regio Klinikum Wedel
Holmer Straße 155
22880 Wedel

www.regiokliniken.de

Nachruf für Johann Koch

Johann Koch ist am 11.7. 1920 in Schenefeld Neumühlen als Sohn eines Mühlenbesitzers geboren.
Am 1.2.1929 trat er als Mitglied in die Turnerschaft ein. Der Turnerschaft ist er bis zu seinem Tod im Mai 2008 treu geblieben.
79 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit ist eine Seltenheit.
Turnen und schwimmen waren seine Sportarten. Bis ins hohe Alter hat er bei den Alt-Herren in der kleinen Turnhalle am Trainingsbetrieb teilgenommen, sein Sportabzeichen hat er jährlich absolviert.
Auch hat er an allen Jahreshauptversammlungen teilgenommen. Ihm interessierte jede Sportart , wer wo was gemacht hat, auch die Jahresabschlüsse haben ihn interessiert. Die Geselligkeit war für ihn sehr wichtig. Kleine Geldspenden bekam der Verein von ihm.
Er wäre gerne am 100-jährigen Jubiläum der Turnerschaft und 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld- Siezbüttel dabeigewesen. Das sei ihm nicht gegönnt gewesen.
Die Turnerschaft trauert um Johann Koch, sie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Mode · Graf · Sport

Holstenstr. 34 – 25560 Schenefeld – Telefon 04892 / 634

Annahmestelle für Heißmangel, Reinigung, Änderungsschneiderei und Schuhreparatur

- Hermes-Versand
- Sportbekleidung + Schuhe
- Damen/Herren/Kinder-Schuhe – u. a. von Rieker
- Geschenkartikel

Welche Frisur ist von uns?

… natürlich beide Schnitte
Vielseitigkeit und Individualismus sind unsere Stärken
Constance und Arne Bartels

STEINKE-BARTELS
- F r i s e u r e -
Holstenstraße 52 · 25560 Schenefeld · Tel. 0 48 92 / 323
Am Dithmarscher Platz · 25524 Itzehoe · Tel. 0 48 21 / 22 99

Liebe Mitglieder,
wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.

Basketballabteilung U 14

Leitung: Bernd Struve, Bergstr., 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/595, Mail: b.struve@ts-schenefeld.de

Die Basketballsaison begann gut für die Schenefelder U14. Gleich beim ersten Spiel gegen BBC Rendsburg zeigten die Mädchen und Jungen ihren treuen Fans, die bei allen Spielen "mitfiebern", ihre spielerischen Fähigkeiten. Es sollten sich alle die 12-14 Jahre alt sind angesprochen fühlen.

Denn wenn ihr Lust zum Basketball spielen und sportlich begeistert seid, seid ihr in unserem Team gut aufgehoben. 2 mal die Woche Training und viele Spiele machen die Saison interessant. Das Training wird von Christin Eckmann durchgeführt.

Unsere U14 trainiert
am Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
am Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr

Christin Eckmann

Christin Eckmann

Halle	Datum	Uhr	Heim	Gast
KI, Rev.	28.02.09	15:00	FT Vorwärts Kiel	TS Schenefeld
NORT, Grundschule	14.03.09	14:00	TuS Nortorf	TS Schenefeld
BGK, Gym.	21.03.09	14:00	BG Suchsdorf Kronshagen	TS Schenefeld
TSS, Realschule	28.03.2009	15:30	TS Schenefeld	TuS Nortorf

von l. n. r. oben: Christin Eckmann, Mirko Eckmann, Eduard Belezki, Louis Breiholz, Lena Holling, Lisa-Marie Stöver, Malte Stöven
von l. n. r. unten: Kimmo Göttsche, Torben Kruse, Waldemar Riedel, Vanessa Hantel, Jennifer Kentschke Es fehlen auf den Bild: Marc Diehl und Robin Sievers

Leitung: Bernd Struve, Bergstr., 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/595, Mail: b.struve@ts-schenefeld.de

1. Herren Tabellenzweiter der Bezirksliga Nord

Einen durchwachsenen Start in das neue Jahr erlebt zurzeit unsere 1. Mannschaft in der Herren-Bezirksliga-Nord.

Zunächst stand das Spiel beim TSV Nordmark Satrup an. So tat sich unser Team zunächst sehr schwer gegen den ungeschlagenen Tabellenführer. Besonders der Topscorer des Gegner war mit einer Manndeckung war schwer zu stoppen. Zu machte die im ersten Viertel bereits 17 seiner insgesamt 26 Punkte. Mit einem deutlichen 17 : 29 ging es in die erste Pause. Nach der Umstellung auf eine 3-2 Zonenverteidigung klappte die Defense deutlich besser. Das zweite Viertel konnte gewonnen werden zum Halbzeitstand von nun 32 : 39. Allerdings hatten die Schenefelder schon vier Spieler mit ein 4-Foul-Belastung zu verzeichnen. Zu Beginn des dritten Viertels konnte unser Team noch einmal nachlegen und den Rückstand auf 5 Punkte verkürzen, doch die Satruper kamen insgesamt besser in die zweite Halbzeit. Auch der erhoffte Endspurt gelang nicht, da mittlerweile 2 Schenefelder das Spiel aufgrund des 5. Fouls das Feld verlassen mussten. Das hohe Risiko in den letzten Minuten des Spiels wurde nicht belohnt und so wurde unser Team unter Wert mit 79 : 58 vom Tabellenführer besiegt.

Im zweiten Spiel ging es in Rendsburg um den an den Tabellennachbarn verlorenen 2. Platz. Das Hinspiel gegen den RTSV 2 hatten unsere Jungs knapp mit 95 : 98 Punkten verloren. So ging es nicht nur um einen Sieg, sondern auch der direkte Vergleich könnte sich im Laufe der Saison noch als nützlich erweisen.

Zum Spiel: Gleich zu Beginn konnte unser Team mit einer aggressiven Defense überzeugen. Alle eingesetzten Spieler der „Starting-five“ konnten punkten und so ging es mit einem 20 : 17 Vorsprung in die ersten Pause. Auch im zweiten Viertel lief es im Angriff gut. Der RTSV konnte erst zur Halbzeitpause den Spielstand mit 26 : 33 wieder etwas verkürzen. Nach einem guten Start in die zweite Spielhälfte mit 6 Punkten in Folge gelangen den Rendsburgern allerdings 4 Dreier in Folge und so stand es plötzlich nur noch 39 : 37

An alle Vereine in Schenefeld:

Wollen auch Sie ihren örtlichen Verein vorstellen?
Die Turnerschaft stellt Ihnen eine Seite im Sportspiegel kostenlos zur Verfügung!

Interessenten setzen sich bitte mit dem Pressewart Gerard Govers
(Tel 04892 /10 44) oder per eMail (gmjgovers@googlemail.com.de) in Verbindung.

für Schenefeld. Doch unser Team konnte gegenhalten und den Vorsprung wieder auf 54 : 43 erhöhen. Im letzten Viertel lief dann plötzlich nichts mehr und der Gegner konnte in der 6. Minute zum ersten Mal in Führung gehen. Von nun an kam es zu einem regelrechten Schlagabtausch in den restlichen spannenden vier Minuten. Erst in der Schlussminute entschied unser Team das Spiel letztendlich mit einem 70 : 65 für sich. Das bedeutete nicht nur den zurück eroberten 2. Tabellenplatz, sondern auch der direkte Vergleich konnte zu unseren Gunsten gedreht werden. Klasse Jungs!

Der „Vize-Bezirksmeister“ rückt nun in den Bereich des Möglichen und vielleicht spring ja noch ein Sieg zum Saisonende Ende März im „Revanchespiel“ gegen Satrup heraus.

Bernd Henkensiefken

Spielplan

Halle	Datum	Uhr	Heim	Gast
TSS, Realschule	01.03.2009	17:30	TS Schenefeld	TSV Kappeln
TSS, Realschule	22.03.2009	17:30	TS Schenefeld	TSV Nordmark Satrup

Leitung: Bernd Struve, Bergstr., 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/595, Mail: b.struve@ts-schenefeld.de

Neuzugänge bei den Schenefelder Basketballern

Gleich acht Neuzugänge haben die Basketballer der TS Schenefeld zu verzeichnen. Mit Michael und Christian Pieper haben sich zwei ehemalige Schenefelder wieder aus Hohenwestedt zurückgemeldet. Sie werden uns auf den Positionen Flügel und Aufbau verstärken.

Ebenfalls Basketballerfahrung bringt Georg Braschwitz aus Bad Bramstedt auf der Flügelposition mit. Nachwuchs auf dem Flügel haben wir auch aus Hanerau-Hademarschen mit Stefan Pahl bekommen. Aus Nortorf kommen außerdem mit Ingo Woischwill und Sven Lawrenz zeit weitere Kandidaten für die Positionen 1 und 2.

Simon Nachtigall, ehemaliger Schenefelder Jugend- und Herrenspieler auf der Flügel/Centerposition hat gleich noch einen Sportkameraden aus Hamburg mitgebracht. Mit Nadzed Olevic haben wir eine neue Altenative auf der Aufbauposition. Nazed bringt Erfahrung aus der Hamburger Stadtliga mit.

Insofern haben wir für diese Saison einen umfangreichen Spielerkader, mit dem es möglich sein sollte, in der Spitzengruppe der Bezirksliga Nord mitzuspielen.

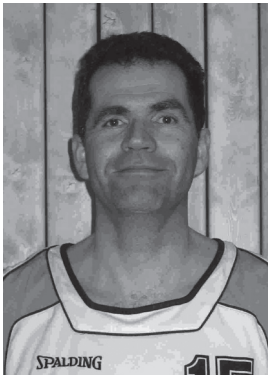
Weiter Infos zum Kader unter Spielerportraits.

Franz Gruitrooy
Trainer
1. Herren

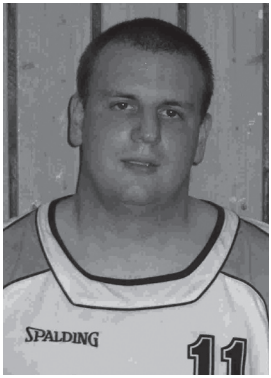
Daniel Janke
Schiedsrichterwart

1. Herren 08/09

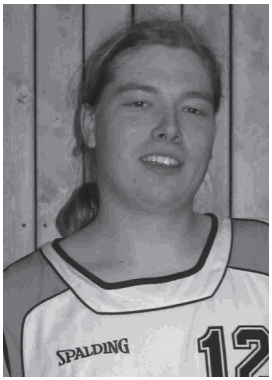
Alexander Schröder
Allrounder



Burkhard Stotz
Center / Bierwart



Christian Pieper
Flügel/Center



Daniel Janke
Center

David Schröder
Flügel / Aufbau

Georg Braschwitz
Flügel

Ingo Woischwill
Flügel

Linas Bartusis
Flügel

Michael Evoh
Center

Michael Pieper
Flügel / Aufbau

Netcho Olevic
Aufbau

Simon Nachtigall
Flügel

Stefan Pahl
Flügel

Sven Lawrenzmünster
Flügel / Aufbau

Grün-Weiße-Nacht 2009

Auch in diesem Jahr wieder das Vereinsfest der Schenefelder Turnerschaft! Am Samstag, den 19. September 2009, ab 20.00 Uhr in der großen Sporthalle. Weitere Infos folgen in den nächsten Monaten!
Einfach schauen auf www.ts-schenefeld.de

Bau- und Kunstschlosserei

Gartenzaunanlagen – Ziergitter
Freitragende Treppen mit Geländer und vieles mehr aus Schmiedeeisen
– Friesentore aus Stahl

REIMERS
Bau- und Kunstschlosserei

Holstenstr. 75 – 25560 Schenefeld – Telefon (04892) 947
Internet: www.schlosserei-reimers.de

In Sachen **Mode** und **Schuhe**

Dörte Holm
Mode & Co.

Dörte Holm
Holstenstr. 58
25560 Schenefeld
Tel. 04892 / 890 110
Fax 890 112

Hallenschuhe neu eingetroffen!!

Dörte Holm, Mode & Co. ist zudem Annahmestelle für Wäscherei, Reinigung und Schuhreparatur.

Sanitärtechnik Schenefeld GmbH

Badsanierung · Sanitärinstallationen · Kundendienst · Öl-, Gasheizung

Timm-Kröger-Straße 2 · 25560 Schenefeld
Telefon 0 48 92 / 83 63 · Telefax 0 48 92 / 18 76
Mobil 01 71 / 3 36 83 63

Leitung: Uwe Früchtenicht, Meiereistr. 65, 25560 Puls
Tel.: 04892/1527, Mail: u.fruechtenicht@ts-schenefeld.de

Neues vom Badminton

Zur Zeit finden verstärkt Jugendliche den Weg in die Halle B der Turnhalle. Sie sind noch in den Anfangsbereichen und würden sich über mehr Jungen im Alter von 12 – 16 Jahren freuen.

Die Trainingszeiten haben sich geändert. Aus Zeitgründen und weil das Training nach einem sonntäglichen Punktspiel wegen des noch vorhandenen Muskelkaters schwer fiel wurde beschlossen nur noch am Mittwoch, von 19.30 – 22.00 Uhr zu trainieren.

Neuanfänger werden gern gesehen. Sie brauchen für das erste Kennenlernen nur Turnschuhe und leichte Kleidung mitzubringen.

Die Mannschaft hat am 07.02.2009 das letzte Punktspiel der Saison 2008/2009 hinter sich gebracht. Leider wurde sie durch den krankheitsbedingten Ausfall des Spitzenspielers geschwächt und belegt nun den vorletzten Platz in der zweiten Kreisklasse West. Während andere Vereine aus größeren Gemeinden längst Spielgemeinschaften mit anderen größeren Gemeinden bilden, kommen wir noch ohne Zusammenschluss über die Runden.

Für die kommende Saison wünschen wir uns Verstärkung besonders durch männliche Spieler. Da die Damen gute Punktegaranten waren und die Herren zum Teil schon die 65er Jahre überschritten haben.

Wir sehen uns in der Halle!

Uwe Früchtenicht
Tel.: (04892) 1527

Tanja Söhren, Johannes Reimers, Volker Haack, Constanze Diebold, Wolfgang Schmidt, Uwe Früchtenicht.

Mein Sport
Badminton

Langweilig war gestern,
heute ist Badminton!

Jugendliche beim Spiel

während des Punktspieles gegen die Spielgemeinschaft Nordoe/Hohenlockstedt

Gradert

FGM Fritz Gradert
Maschinenbau GmbH & Co. KG

Schmiedekamp 12-18
D-25560 Schenefeld

Telefon +49 (0)4892 / 8082-0
Telefax +49 (0)4892 / 8082-30

Website www.fgm-gradert.de

Autoteile-Shop GmbH

LKW-, PKW- und Industrieteile sowie Boots- und Yachtzubehör

Marktstraße 30
25560 Schenefeld
Telefon 04892/992
Fax 04892/440

Flensburger Straße 1
25348 Glückstadt
Telefon 04124/81854
Fax 04124/81088

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Sportabzeichen 2008

Die Schenefelder Turnerschaft wurde auf dem jährlichen Treffen der Sportabzeichen – Prüfer im November 2008 für den besten Quotienten aller Großvereines des Kreises ausgezeichnet. Den Scheck von 30,00 € übernahm Hermann Hüser, und leitete ihn an die Geschäftsstelle weiter. Leider werden wir wohl in diesem Jahr keine Auszeichnung bekommen, denn die erfreulichen Zahlen aus dem letzten Jahr gehören schon wieder der Vergangenheit an. Im letzten Sommer haben insgesamt 88 (-8) Erwachsene und Jugendliche das Sporabzeichen abgelegt.
Zum 100 jährien Bestehen der Turnerschaft wollen wir versuchen auch 100 Absolventen des Sportabzeichens zu bekommen. Also, liebe Mitglieder kommt im Sommerhalbjahr auf den Sportplatz und versucht es mal.

Wir helfen euch !!

Gerd Hauschildt, Klaus Reimers, Brita Flögel, Anke Schwerdtle, Hermann Hüser

Folgende Ehepaare und Familien haben in 2008 das Abzeichen erworben:

Familien

Eggert Grelck mit Sönke
Angela Wolfsteller mit Verena und Erik
Torsten Brandt mit Mathis und Friederike
Jessika Vandersee mit Kim Lea
Brita und Maik Flögel mit Erik
Anke Schwerdtle und Laura

Ehepaare

Hans und Inge Fock
Uwe Grundmann und Anja Schönfeld
Klaus und Susanne Reimers

Internationale Spielshow 2008

Auch in diesem Jahr findet wieder die Internationale Spielshow der Superlative der Schenefelder Turnerschaft statt!
Termin: Samstag, den 27. Juni 2009,
Weitere Infos folgen in den nächsten Monaten!
Einfach schauen auf www.ts-schenefeld.de

Alle erfolgreichen Teilnehmer des Jahres 2008

Erwachsene 36

Gold

21 x Waltraud Thies
19 x Inge Fock
18 x Klaus Reimers
13 x Hans – Rudolf Staecker – Ehlers, Gesche Baschke, Arno Ellendt
12 x Hans – Otto Boie, Hans Fock,
11 x Werner Boehm, Uwe Grundmann, Maik Flögel, Norbert Graf, Torsten Brandt
10 x Uwe Schnepel Karin Engfer, Petra Fischer,
9 x Eggert Grelck,
8 x Brita Flögel,Jessika Vandersee, Maike Holm,
7 x Dorte Lysdal
6 x Eckart Musfeldt, Ute Ritthausen, Imke Möller, Birgit Rusch
5 x Eggert Eicke , Anja Schönfeld, Angela Wolfsteller

Silber

2 x Michael Bracker , Sabine Kühl, Anke Schwerdtle,
1 x Erik Flögel, Susanne Reimers

Bronze

2 x Frank Lück
1 x Petra Hüser, Catrin Hinrichsen

Jugendliche 52

Gold

5 x Sönke Grelck, Kim Winterscheid
4 x Natalie Vehrs
2 x Henrike Brüdt, Louisa Alff,
1 x Mathis Brandt, Fin Winterscheid, Moritz Rohweder, Julius Lamprecht, Sören Wolf, Christina Thedens, Janine Löding, Verena Wolfsteller, Sophia Alff, Dana Pomplun, Pia Möller, Ronja Juckols, Kim Lea Vandersee

Silber

Enno Stölting, Sascha Liskow, Marvin Salto, Marten Schwerdtle, Jannik Vehrs, Erik Wolfsteller, Finja Zobback, Lisa Thiessen, Mara Catharina Schulz, Jule Lokzenski, Alina Böhmker, Anne Thedens, Philine Ahlmann, Franziska Grant

Bronze

Palle Klewitz, Sören Buckstöver, Katharina Klatte, Kristina Glöye, Mira Buckstöver, Melina Huuck, Larissa Mumme, Anna Clara Steffens, Laura Schwerdtle, Laura Brand, Lea Wegat, Jule Peschutter, Carina Dallmann, Celine Rehmke, Emme Reese, Hannah Blaschke, Friederike Brandt, Anina Tabel, Stina Radtke, Kaja Schwabrow

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Fitness - Abteilung

Folgende Änderungen hat die Fitness – Abteilung zu vermelden:

- Der Kurs **„Fit for Fire“ ist von Freitag auf Mittwoch verlegt worden und beginnt jetzt um 20.30 Uhr**
- Ab 20. Februar beginnt ein neuer Kurs der Feuerwehr Bokhorst freitags um 20.00 Uhr

Die Bilanz des abgelaufenen Jahres 2008 hat für die Fitness – Abteilung zwei Seiten: Zum einen sind die Mitglieds - und damit verbunden auch Besucherzahlen im abgelaufenen Jahr um ca. 8 % gesunken. Auf der anderen Seite haben wir viele neue Vereinsmitglieder gewinnen können, die in den angebotenen Kursen ihre neue sportliche Heimat gefunden haben. Im Gymnastikraum werden zur Zeit 19 Kurse angeboten. Die Palette reicht vom Ballett über Rückengymnastik und Pilates bis Aerobic und Fitness – Gymnastik. Der Raum ist von Montag Morgen um 8.30 Uhr bis Donnerstag Abend um 20.30 Uhr belegt.

Ich hätte vor Eröffnung des Anbaus im September 2007 nicht gedacht, dass wir uns in nicht einmal 18 Monaten Gedanken machen müssen, wie wir für weitere Gruppen Platz schaffen können. Momentan überlege ich, eine weitere Rücken – Gymnastik Stunde anzubieten, weil alle bestehenden ausgebucht sind.

Das freie Training im Studio wird momentan sehr gut besucht und an den Geräten muss

manchmal sogar gewartet werden. Gerade in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr herrscht reges Treiben. Im Gegensatz zu den letzten Jahren hat sich der Altersdurchschnitt deutlich verjüngt. Hier scheint sich ein Trend der sich in ganz Deutschland bemerkbar macht wiederzuspiegeln.

Hermann Hüser

Rücken – Gymnastik am Montag.
(Es fehlen drei Teilnehmerinnen)

Teilnehmer der Mittwochs – Gruppe
(2 fehlen)

Antik Oellerking

Antiquitäten, Trödel, Möbel -- An- und Verkauf

- Schränke
- Kommoden
- Vitrinen
- Sekretäre
- Küchenschränke
- Vertikos
- Stühle/Sessel
- Tische
- alte Öfen
- Tischwäsche 4,50m
- Bodenstanduhren (in Kiefer)

Antik Oellerking
Holstenstr. 41
25560 Schenefeld
Tel. 04892/265 oder 267
I-Net: www.mahagoni.de
Mail: info@mahagoni.de

Alte Tonnenhalle
25992 List auf Sylt
Tel. 04651/8356127

Strandkorbwelt Sylt

Genießen Sie Ihren Urlaub zu Hause! Mit Strandkörben von der Strandkorbwelt Sylt.

Rüdiger Feil,
Tel. 0175/5964766,

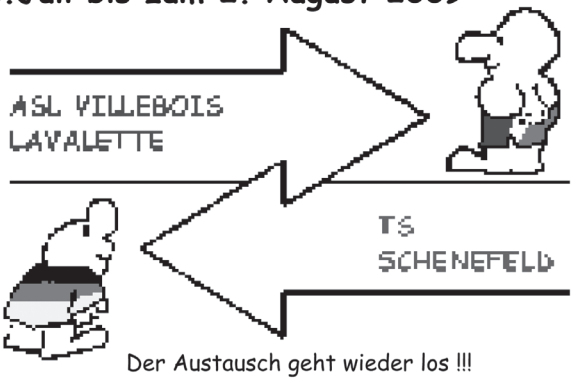
I-Net: www.strandkorbwelt-sylt.de
Mail: info@strandkorbwelt-sylt.de

Frankreichaustausch

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Die Franzosen kommen

vom 18.Juli bis zum 2. August 2009



Der Austausch geht wieder los !!!
Hier die Daten und Fakten für die 25. Begegnung !!!
Ankunft der Franzosen: 18. Juli 2009, ca 16.00 Uhr, am Vereinsheim
Abfahrt: 2. August 2009 gegen 14.00 Uhr vom selben Ort
Gäste: Jugendliche des ASL Villebois-Lavalette und aus dem Canton Villebois und dem Departement Charentes mit ihren Betreuern
Altersklasse: 12 – 18 Jahre
Ziel: Abenteuerurlaub mit Freunden aus Frankreich
Programm: in der Planung befindet sich eine kombinierte Fahrrad- und Kanutour durch Schleswig-Holstein, bei der es ein abwechslungsreiches Programm geben wird, in der 2. Woche werden in Schenefeld sportliche und erholsame Aktivitäten angeboten, großes Abschlussfest
Fahrpreis: zwischen 200 und 250 ¤, da die Kosten für die Aktivitäten von der Teilnehmerzahl und von der Höhe der Zuschüsse abhängen.
Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Ulrich Baschke unter 04892/204
baschke@t-online.de oder www.ts-schenefeld.de

PS: Für unsere französischen Gäste benötigen wir auch Gastfamilien.

Leitung: Klaus Pahl, Am Wiesengrund 14, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1337, Mail: klaus.pahl@ts-schenefeld.de

Bericht der Fussballjugendabteilung

Dieses Jahr fing für die B-Jugend mit der Hallenkreismeisterschaft in heimischer Halle erfolgreich an.

Am Samstag den 17.1. fand in drei Gruppen die Vorrunde statt. Weiter kamen nach der Vorrunde die beiden ersten aus den Gruppen A und B und die drei besten Mannschaften aus Gruppe C.Am Sonntag den 18.1. spielten diese verbliebenen 7 Mannschaften dann im Modus jeder gegen jeden den Kreismeister aus.Sieger wurde am Ende die Mannschaft vom TSV Lägerdorf, vor der Mannschaft der SG Krempe/Wellenkamp, sowie der Mannschaft der SG Hohenwestedt (Hohenwestedt/Schenefeld/Reher/Puls). Diese drei Mannschaften haben sich damit für die Hallenbezirksmeisterschaften qualifiziert.Ich möchte mich hiermit bei all denen bedanken die uns beim Ausrichten des Turniers so tatkräftig unterstützt haben.

Als nachträgliche Weihnachtsfeier fuhr die Mannschaft der B-Jugend am Samstag, den 24.1.2009 zum Ski laufen in den Snow Dom nach Bispingen. Bevor die Mannschaft sich auf den Weg nach Bispingen machte, wurde noch in Hohenwestedt trainiert. Nachdem man sich dann mit Bockwürstchen gestärkt hatte, ging es Richtung Bispingen. Im Snow Dom angekommen mussten wir uns erst einmal anmelden und die jeweiligen Sachen, die man brauchte besorgen. Einige wollten Ski laufen und andere wiederum Snowboarden und ganz „Verwegene“ Schlitten fahren.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen wir aber alle immer besser in Schwung und hatten so viel Spaß. Auf dem Heimweg kehrten wir noch bei einem großen amerikanischen Imbissbetrieb ein, um uns nach so einen anstrengenden sportlichen Tag zu stärken.

Auch die anderen Jugendmannschaften der TS Schenefeld nahmen an den jeweiligen Kreismeisterschaften teil. Leider konnte sich nur die D-Jugend für die Endrunde bei ihren Hallenkreismeisterschaften qualifizieren.

Mit den Punktspielen bei allen Jugendmannschaften geht es erst Ende Februar beziehungsweise Anfang März wieder los.

Im Rahmen des 100jährigen Jubiläums der TS Schenefeld wird die Jugendfußballabteilung am Samstag, den 6.6.2009 von 11:00 Uhr bis ca. 17:00 für alle Jugendfußballer der TS, sowie solcher, die es noch werden wollen das DFB&McDonald´s Fußball- Abzeichen und des weiteren das Schnupper-Abzeichen für die ganz Kleinen Fußballer ausrichten. Genaueres zu dieser Veranstaltung werden wir rechtzeitig auf der Hompage der TS Schenefeld bekannt geben.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen die uns bei der Arbeit in der Jugendfußballabteilung sowie bei den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit bedanken

Karsten Arp

Leitung: Klaus Pahl, Am Wiesengrund 14, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1337, Mail: klaus.pahl@ts-schenefeld.de

Herrenfußball

Nach einigen Abgängen vor der Saison und durch den „Fußballruhestand“ einiger verdienter Spieler der zweiten Mannschaft, war es uns leider nicht möglich, eine eigene Reserve zu melden.

Zum Glück haben wir mit der dritten Mannschaft vom MTSV Hohenwestedt einen guten Partner für eine Spielgemeinschaft mit unseren verbleibenden Spielern der Zweiten gefunden. Zum Ende der Hinrunde konnte der zweite Platz in der D-Klasse erreicht werden.

Vielen Dank an die Verantwortlichen, Betreuer und Spieler des MTSV.

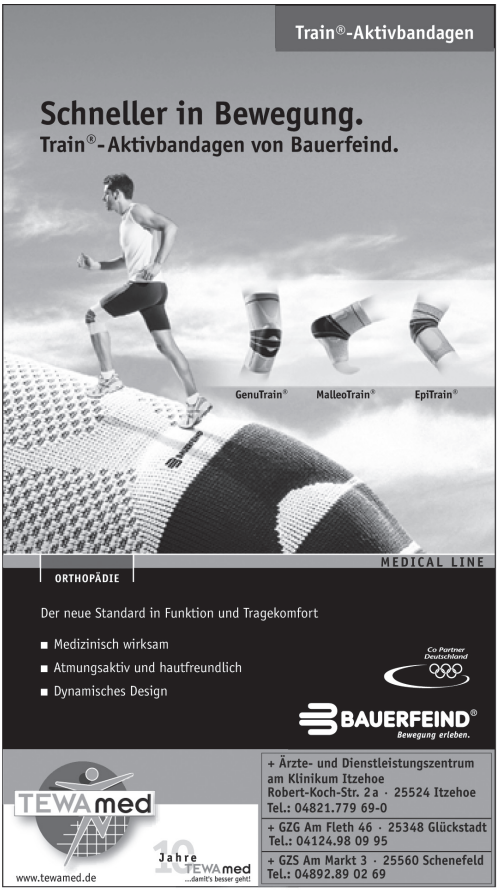
Für die erste Mannschaft sieht es leider nicht ganz so gut aus. Bis jetzt konnte noch kein Punkt eingefahren werden und es sieht leider ganz nach Abstieg aus. Das neue System mit der Viererkette scheint unseren Spielern nicht zu liegen.

Unser Trainer Horst-Dieter Zetl hat für die Vorbereitung und die Rückrunde ein neues System angekündigt. Das wird den Abstieg vermutlich nicht verhindern können aber durch den einen oder anderen gewonnenen Punkt wieder mehr Spaß in die Mannschaft bringen.

Ein Ausblick auf die nächste Saison ist zu diesem Zeitpunkt noch etwas früh. Wir werden aber auf jeden Fall versuchen, wieder eine schlagkräftige Mannschaft für das nächste Spieljahr zu melden.

Am Schluss noch ein Dankeschön an unseren Betreuer Jan Hansen, unsere Schiedsrichter, Helfer, Sponsoren und vor allem Klaus Pahl, von dem ich das Amt des Fußballobmanns im Oktober übernommen habe.

Heiko Hoener



Leitung: Klaus Pahl, Am Wiesengrund 14, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1337, Mail: klaus.pahl@ts-schenefeld.de

Herren-Hallenturnier in Oldendorf 10.01.2009

Beim Hallenturnier in Oldendorf belegten wir einen guten 2. Platz. Nach einer 1:3 Niederlage im Finale gegen die erste Mannschaft des Gastgebers (Tor von Patrick Delfs).

Unser erstes Spiel gewannen wir, auch in der Höhe verdient, mit 3:0 gegen den SV Hochdonn (Tore: Johannes Riedel, Bernd Burmeister und Patrick Delfs). Die Hochdonner hatten auch nur 5 Leute dabei (1 Torwart und 4 Feldspieler), deshalb war auch alles andere als ein Sieg eine Enttäuschung. Mit einem ungewohnten Gefühl nach einem Sieg gingen wir in unser zweites Spiel. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Oldendorf fuhren wir auch einen verdienten 2:1 Sieg ein (Tore: Niels Wendlandt und Alex Ramm). Nachdem wir im dritten Spiel gegen den SC Hohenaspe unglücklich durch einen Konter in Rückstand geraten sind, kamen wir nur noch zum 1:1 durch Alex Ramm. Im letzten Gruppenspiel gegen die SG Nordoe/Oelixdorf ging es dann um das Weiterkommen. Die SG war mit ihrer besten Mannschaft angereist und wir wussten, dass es ein schwieriges Spiel wird. Nach gutem Beginn von uns lagen wir schon 2:0 durch Niels Wendlandt und Bernd Burmeister in Führung, um es dann nochmal kurz vor Ende der Partie spannend zu machen. Denn die SG verkürzte nach einem abgefälschten Schuss auf 2:1. Aber mit ein bisschen Glück und Geschickt verteidigten wir diesen Vorsprung über die Zeit.

Der Einzug ins Halbfinale war damit perfekt. Dort trafen wir auf den FC Burg. Mit einem 3:1 durch Christian Tödt, Johannes Riedel und Bernd Burmeister zogen wir ins Finale ein. Dort gerieten wir schnell mit 0:1 in Rückstand, konnten aber fast im Gegenzug durch eine Kombination von Alex Ramm und Patrick Delfs ausgleichen. Als wir dann nach einer 2-Minuten Strafe für Oldendorf einen Mann mehr auf dem Feld hatten, konnten wir leider keinen Druck mehr aufbauen, weil auch die Kräfte nach einem langen Tag schwanden. Der TSV Oldendorf kam zu einem gefährlichen Konter und konnte trotz Unterzahl wieder in Führung gehen. Nach dem Rückstand machten wir hinten auf und so kam der Gastgeber noch zum 3:1 Endstand und dem damit verbundenen Turniersieg.

Alles in allem war es ein gutes Turnier von uns und wir hatten endlich mal wieder das Gefühl, wie es ist zu gewinnen…

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail: w.steffens@ts-schenefeld.de

Fitness 50 Plus – eine große aktive Gruppe

Damals als die „Gelenkigen 40er“ gegründet, sind 24 Jahre ins Land gegangen und die Gruppe nennt sich inzwischen „Fitness 50 Plus“. Die Einsatzfreude und der Spaß an der Bewegung sind jedoch erhalten geblieben. Seit dem ersten Turnabend, dem 23. Oktober 1984 erfreut sich die Gruppe ungebrochener Beliebtheit. Zurzeit stehen 35 Aktive auf der Liste. Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr findet sich die Mehrzahl der gesundheitsbewussten Sportlerinnen in der D-Halle ein, um etwas für ihre Fitness und Beweglichkeit zu tun.

Neben den Turnfrauen der 1. Stunde: Helga Buhmann, Else Ehlers, Annelene Ellendt, Heinke Göttsche, Ingrid Rathje, Dorit Roimann, Ingrid Otho, Elke Statz, Hilde Steffens, Helga Weiher, Elke Wolfsteller finden zunehmend jüngere Fitnessfans den Weg in die Turnhalle, um in fröhlicher Gemeinschaft den Kreislauf in Schwung zu bringen, denn wie heißt der beliebte Spruch von Trainerin Wilma Steffens: Arm hoch, Bein hoch, Hüfte rechts und links, wir turnen, dass die Fetze fliegen und sich die Hüften biegen.

Zur Einstimmung und Erwärmung steht Aerobic nach passender Musik auf dem Plan. Modernes Stretching und Koordinationsübungen fordern Körper und Geist. Wirbelsäulengymnastik und Beckenbodentraining sorgen für eine gute Haltung

und Verbesserung der Lebensqualität. Ein abwechslungsreiches Mattenprogramm und ein leichtes Hanteltraining formen die Figur. Natürlich steht am Ende der Sportstunde eine gute Entspannung.

Zur gemeinsamen Fahrradtour als Abschluss vor den Sommerferien und zur besinnlichen Weihnachtsfeier als Jahresrückblick treffen sich die Sportlerinnen immer zahlreich und gut gelaunt. Auf der Weihnachtsfeier werden besonders fleissige Turnerinnen geehrt, runde Geburtstage hervorgehoben und Wünsche für eine gute Gesundheit auf den Weg gebracht.

An kleinen öffentlichen Auftritten haben die Gruppenmitglieder immer viel Spaß. Augenblicklich kreisen die Gedanken um die 100-Jahre- Feier der Turnerschaft. Wir üben, kaufen uns ein neues T-shirt und stehen am 29. März 2009 auf der Matte, wenn Wilma, die Trainerin, zu Martin, dem Modarator sagt: „Musik ab!“

Wilma Steffens

röschmann

Alles für

Haus · Hof · Garten · Tier

25560 Hadenfeld bei Itzehoe · TEl. 04892/209 u. 1834

Am Zubringer zur A 23 u. Hauptstr.5

Pferdezubehör · Gartenmöbel · Gartengeräte · Heimtierkost · Düngemittel · Futtermittel · Pflanzenschutzmittel

Liebe Mitglieder,

wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.

Trainingszeiten der Abteilungen (27.10.08 – 15.03.09) Stand 13.12.08

Abteilung	Montag	Halle	Dienstag	Halle
Badminton				
Basketball			16.00 – 19.00 U 10 - 14 M / W U 16 M / W	ABC / C
Fußball	18.30 – 20.00 Altliga	Halle ABC	19.00 – 20.30 Herren I / II	Sportplatz Sche.
Aerobic Gymnastik	8.30 – 9.30 Aerobic „Start in die Woche“	Gym –Raum Im GuBZ der TS		
Handball	17.00 – 18.30 B/C – Jugend M	ABC	15.00 – 16.00 D – Jugend W 18.00 – 19.00 Spezialtraining 19.00 – 20.30 Damen 20.30 – 22.00 Herren	ABC AB ABC ABC
Leichtathletik	17.30 – 19.30 Jugend 10 - 15 20.00 – 21.00 Erwachsene	Sportplatz Sche. / D Sportplatz Sche. / BC		
Tischtennis	16.30 – 18.00 Anfänger 9 – 12 19.30 – 22.00 DA / He	D D		
Turnen	15.00 – 16.00 Erlebnisturnen 15.00 – 16.00 E + K I 2 1/2 – 4 J 15.00 – 16.00 Vorschule 16.00 – 17.00 E + K II 1 – 2 1/2 J	D AB C AB	15.00 – 16.15 Kinderturnen 6 – 9 J 16.15 – 17.30 Kinderturnen 9 – 12 J	D D
Fitness	7.30 – 10.00 Freies Training 17.00 – 22.00 Freies Training	Fitness - Studio Im GuBZ der TS	17.00 – 22.00 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS

Trainingszeiten der Abteilungen (27.10.08 – 15.03.09) Stand 13.12.08

Mittwoch	Halle	Donnerstag	Halle	Freitag	Halle
19.30 – 22.00 Jug / Erw.	AB				
17.00 – 18.30 U 16 M / W	D	20.00 – 22.00 Herren	ABC		
		16.00 – 19.00 Jugendtraining 19.00 – 20.30 Herren I / II	ABC Sportplatz Sche.	**Trainingszeiten der Jugend bitte beim Jugendwart Karsten Arp erfragen Tel 04892 1505**	
19.30 – 20.30 Gesund + Fit 20.30 – 22.00 Jazz Dance	D D	19.00 – 20.15 50+	D		
14.30 – 16.00 F – Jugend W/ M 16.00 – 17.30 C – Jugend W 16.30 – 18.00 E – Jugend W 18.00 – 19.30 A – Jugend W	ABC ABC / BC A / ABC ABC	15.00 – 16.00 D – Jugend W	AB	15.00 – 16.30 D/E – Jugend M 15.00 – 16.30 E – Jugend W 16.30 – 17.30 C/B – Jugned M 17.30 – 19.00 C/B – Jugend W 19.00 – 20.30 WJA / Damen 20.30 – 22.00 Herren	ABC D ABC ABC ABC ABC
15.30 – 17.00 Jugend 7 – 11 J 19.30 – 21.30 Trimm Dich	Sportplatz Sche./D C			18.00 – 19.30 Jugend 10 – 15	Sportpl Sche / D/E.
				19.30 – 21.00 Damen/Herren	D
		15.00 – 16.00 Eltern + Kind III 1 – 2 _ J 16.00 – 17.00 Eltern + Kind IV 17.00 – 18.00 Schulkinder 6 – 9 J	C D D		
		17.00 – 22.00 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS	17.00 – 22.00 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS

Unsere Kurse im Gesundheits - und Begegnungszentrum

Stand 30.01.2009

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		
8:00											8:00
8:15			Rückengym Mit Gudrun			KardioFit II Mit Hermann					8:15
8:30	Aerobic Start in die Woche Mit Silke				Fit – Gym mit Angelika						8:30
8:45				KardioFit I Mit Hermann					KardioFit V Mit Hermann		8:45
9:00											9:00
9:15											9:15
9:30	Pilates Mit Wilma		50 + Kraft/ Mobilisation Mit Wilma								9:30
9:45											9:45
10:00											10:00
10:15											10:15
10:30											10:30
15:00					Ballett Anfänger Dorothea Manusch						15:00
15:15											15:15
15:30											15:30
15:45							Kreativer Kindertanz Mit Angelika				15:45
16:00					Ballett Dorothea Manusch	KardioFit III Mit Hermann					16:00
16:15	Rückengymnastik Mit Hermann										16:15
16:30											16:30
16:45											16:45
17:00						KardioFit IV Mit Hermann					17:00
17:15											17:15
17:30	Fit – Gym Mit Angelika		Rückengymnastik Mit Hermann		Dance for Teens Michaela Krawutschke						17:30
17:45											17:45
18:00											18:00
18:15	Fit – Gym mit Angelika						Bauch, Beine, Po Mit Angelika				18:15
18:30			Fit – Gym mit Angelika		Rückengym Mit Hermann						18:30
18:45											18:45
19:00											19:00
19:15											19:15
19:30			Bauch, Beine, Po mit Angelika		Fitness Gym Mit Gudrun Halle D	KardioFit Herren Mit Anja	Dance for Teens Michaela Krawutschke				19:30
19:45											19:45
20:00											20:00
20:15											20:15
20:30						Fit for Fire Mit Anja					20:30
20:45											20:45
21:00											21:00
21:30											21:30

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail: w.steffens@ts-schenefeld.de

50-plus fitness

Mitglieder der Fitness-Gruppe 50 Plus machen mit bei der Aktion „Toben macht schlau“ in der Munsterdorfer Sporthalle.
An vier Tagen in der Woche waren dabei:
Helga Buhnmann, Heinke Gottesche, Anka Heyde und Wilma Steffens.

Hotel-Restaurant „Zum Nordpol“
Bei uns finden Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre

Gute Küche
Genießen Sie es zu genießen!
• Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art • Herrlicher Park
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
25560 Schenefeld
Telefon 0 48 92 / 80 300
Telefax 0 48 92 / 81 25

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail: w.steffens@ts-schenefeld.de

Pilates, Kurse, Fitness total
Jeden Montag, jeden Dienstag
9.30 - 10.30 Uhr

Am 7. Okt. 2006 machten wir Bekanntschaft mit „Pilates“. Inzwischen bestehen 2 Pilates-Kurse, die montags und dienstags im Gesundheits- und Begegnungszentrum am Postmeister-Stammer-Weg stattfinden.

Joseph Pilates war ein Mensch, der die Ketten konventioneller Überzeugungen dauerhaft sprengen konnte. Die von Joseph Pilates entwickelte Körpertrainings-methode ist heute noch so jung, so frisch, so aktuell wie am ersten Tag. Die Pilates Methode ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Speziellen Training werden die Muskeln gedehnt, gestärkt und geformt. Die Haltung wird verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht geschult, sowie Körper und Geist vereint.

1880 wurde Joseph Pilates in der Nähe von Düsseldorf geboren. Die Wurzeln seines Systems lagen in seiner Kindheit, er war ein sehr kümmerliches Kind.

Im Laufe seines Lebens beeinflussten östliche Diziplinen wie Joga und Tai Chi die Entwicklung seiner Trainingsmetho-

de, die er zunächst „Contrology“ nannte. 1926 eröffnete er ein Studio im Gebäude des New York City Ballet. Seit dieser Zeit hat die Pilates Methode eine stetige und begeisterte Anhängerschaft gefunden.
In Amerika genießt die Trainingsmethode nach Pilates schon lange großes Ansehen, auch unter den Medizinern. Auch in Deutschland erkennen immer mehr Menschen den Nutzen dieser sanften und effektiven Trainingsmethode. Die Übungen werden ständig weiter entwickelt und den neuesten Erkenntnissen der Medizin angepasst.

Bewegen und Denken gehören zusammen.
Bewegung lässt Energie fließen und beseitigt Blockaden.
Die Überzeugung des Joseph Pilates können viele Kursteilnehmer inzwischen teilen:
Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus. Nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.

Schauen Sie zu einer Schnupperstunde „Pilates“ im GuB vorbei.
Montags und dienstags von 9.30-10.30 Uhr, Anmeldung bei Pilates-Kursleiterrin Wilma Steffens Tel.: 04892-241

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

F-Jugend

Zum 100 –jährigen Jubiläum der Turnerschaft in diesem Jahr, präsentieren sich die jüngsten aktiven weibl. und männl. Handballer der Jugend F - Abteilung.
Fotos von Birgit & Susann

NIKE

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Weibliche Jugend E

In der weiblichen Jugend E starteten wir wie schon in der Hinrunde mit 2 E-Jugend Mannschaften. In der „normalen“ E-Jugend spielen die Jahrgänge 98/99. In der E-Jugend „außer Konkurrenz“ dürfen zusätzlich auch ältere Spielerinnen aus dem Jahrgang ´97 eingesetzt werden. Außerdem haben wir 2 Spielerinnen aus dem Jahrgang 2000 bzw. 2001, die wir schon bei uns einsetzen können.

Weibliche Jugend E - TS Schenefeld 1 (wJE)

Der Start in die Hinrunde der Saison 2008/2009 verlief für die wJE nicht so gut.

Die ersten drei Spiele verloren. Allerdings waren bei diesen Spielen auch gleich die „dicksten Brocken“ und die am Ende der Hinrunde führenden Mannschaften dabei. Positiv festzuhalten blieb, dass man zwar verloren hatte, aber die Spiele, wenn auch nicht immer vom Ergebnis, so zumindest vom Spielverlauf offen gestalten konnte. Vereine von denen wir in der letzten Saison noch „abgeschossen“ wurden, hatten Mühe ihre Spiele zu gewinnen. Es wurden von uns reihenweise Torchancen herausgespielt – und vergeben. Trotzdem machten die Spiele Mut und die Leistungsfähigkeit der Mädchen bestätigte sich in den folgenden Spielen. Wir verloren danach kein Spiel mehr und konnten die Hinrunde als Vierte beenden. Nach dem Teilen der Tabelle zur Rückrunde spielen wir jetzt gegen die 5 besten Mannschaften aus der Hinrunde.

Die Rückrunde begann für die Mädchen am 18.01. gegen Kremperh./Münsterdorf 1. Im Hinspiel gab es noch eine deutliche Niederlage, unter anderem aber auch durch die sehr schlechte Chancenauswertung. Im Rückspiel lieferten die Mädchen in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel, waren in der Abwehr angemessen aggressiv und spielten sich viele Torchancen heraus. Obwohl auch bei diesem Spiel einige Chancen leichtfertig vergeben wurden, gingen wir mit einer 9:6 Führung in die Pause. Durch das regelmäßige Wechseln des Angriffes hatten wir außerdem schon zur Halbzeit 6 Torschützen auf der Liste.

Die zweite Hälfte lief etwas schlechter, aber trotz eines kleinen Einbruchs gegen Mitte der zweiten Halbzeit, bei dem der Gegner bis auf ein Tor herankam, kamen wir am Ende zu einem sicheren 13:11 Sieg – nicht zuletzt aufgrund von insgesamt 7 (gegen 5) Torschützen. Die Anzahl der Torschützen ist in der E-Jugend sehr wichtig, da am Ende des Spiels die Anzahl der Tore mit der Anzahl der Torschützen multipliziert wird.

Damit ist zum Auftakt der Rückrunde die erste Revanche geglückt. Die Mädchen haben schon viel dazugelernt. Das Zusammenspiel ist insgesamt deutlich besser geworden, es wird (zumeist) geguckt, abgespielt, technische Fehler werden immer weniger und die Torchancen werden immer besser genutzt. Nicht

zuletzt haben wir mit unseren drei Tormädchen auch einen sicheren Rückhalt.
Wir sind sehr zuversichtlich in der Rückrunde noch weitere erfolgreiche Spiele zu zeigen.

Weibliche Jugend E - TS Schenefeld aK (wJE aK)
Mit der wJE aK verloren wir auch die Spiele gegen die drei am Ende an der Spitze stehenden Mannschaften, aber leider auch unnötigerweise einige andere. Es gelang uns in der Hinrunde nicht immer gut zusammen zu spielen und so landeten wir nach Ende der Hinserie auf dem neunten Tabellenplatz.
Durch die Einstufung aK und den erreichten Tabellenplatz spielen wir in der Rückrunde nun in der unteren Tabellenhälfte.
Zum Auftakt der Rückrunde spielten wir am 17.01. gegen die zweite Mannschaft von Kremperheide/Münsterdorf, die ebenfalls außer Konkurrenz antritt.
Wir konnten das Spiel lange Zeit offen gestalten und gingen mit nur einem Tor Rückstand in die Halbzeit. Für die zweite Halbzeit hatten wir uns dann viel vorgenommen und die Mädchen zeigten fast über die gesamte Zeit ein kämpferisch starkes Spiel. Leider sind wir in den entscheidenden Situationen manchmal noch nicht wach bzw. clever genug; so wurden einige Bälle leicht verloren und viele wichtige Pässe nicht gespielt. Am Ende ging das Spiel knapp verloren. Auch über die Anzahl der Torschützen konnten wir nicht punkten.
In den noch ausstehenden Spielen wollen wir es aber besser machen und haben uns fest vorgenommen die noch ausstehenden drei Spiele erfolgreich zu beenden.
Uns Trainerinnen bringen das Training und die Spiele mit den Mädchen sehr viel Spaß. Die Mädchen sind eifrig dabei und verbessern sich Stück für Stück.
Es ist schön zu sehen wie Spielerinnen immer mehr Selbstvertrauen bekommen, mal mehr probieren, es schaffen das Gelernte im Spiel umsetzen und so über den Spaß am Spiel zum Erfolg kommen (was nicht immer heißen muss, dass man ein Spiel gewinnt!). Macht weiter so Mädels – wir freuen uns drauf.

Cathrin Hinrichsen und Vanessa Arp

AUTOMEISTER
Ihr Partner für
alle Fahrzeugmarken!
AUTOMEISTER Hermann Horst
Bahnhofstraße 14 · Schenefeld · Tel. 04892/333

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

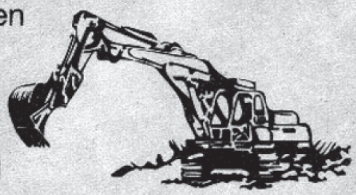
Bericht der wJC

Die wJC, dass sind: Katharina Prassler, Tamara Köger, Larissa Wolf, Rieke Gehrke, Ann-Katrin Rusch, Vanessa Klitsch und Karoline Heimrath sowie unsere Trainerinnen Andrea Söhren und Birgit Rusch. Nachdem uns am Anfang der Saison zwei Spielerinnen im Stich gelassen haben, sind wir nur noch sieben Spielerinnen. Dennoch trainieren wir emsig weiter. Am Mittwoch jagt uns Birgit durch die Halle und am Freitag Andrea. Das Training ist durch die zwei Trainerinnen sehr abwechslungsreich und bringt uns viel Spaß.
Bei unseren Punktspielen am Wochenende wurden wir von den Spielerinnen der wJD unterstützt, so konnten wir jedes Spiel bestreiten. In der Hinrunde hatten wir nur fünf Spiele, von denen wir drei gewonnen und zwei verloren haben. In der Rückrunde spielen wir gegen Mannschaften aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Kreis Steinburg.
Wir hoffen, dass wir alle gesund bleiben und den Rest der Saison erfolgreich meistern.
Unser Dank gilt den Spielerinnen der wJD für ihre Unterstützung bei den Punktspielen und natürlich unseren Eltern, die uns immer lautstark anfeuern.

Die wJC

WULFF Erdbau

Baugruben · Fundamentgräben · Klärgruben · Hausanschlüsse
Fischteiche · Biotope · Pflanzarbeiten
Landschaftspflege · Wegebau
Pflasterarbeiten · Hofbefestigung
Abbruch- und Stemmarbeiten
Handabbruch · Abfuhr · Entsorgung



Achim Wulff · Bokelrehmer Strasse 9 · 25584 Besdorf
0 48 27- 91 35 · Fax 0 48 27- 91 37 · 0172 451 54 36

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 2/2009:
Sonntag, der 20. September 2009!!

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Am 17. Januar dieses Jahres sichtete der Handballverband SH in Westerönfeld die Mädchen des Jahrgangs 1996 für die neuen Stützpunkte. In diesen Stützpunkten werden die besten Handballer und Handballerinnen des jeweiligen Jahrgangs auf die Landesauswahlen vorbereitet.

Die Kreisauswahl der Altersklasse w`96 startete vor zwei Jahren mit 25 Mädchen, die sich alle zwei Wochen zum Auswahltraining trafen. Es galt, sich durchzusetzen, denn nur vierzehn Mädchen konnten sich für die Landessichtung qualifizieren.

Aus Schenefeld waren vier Spielerinnen dabei: Katharina Flamma – Janine Löding – Frederike Schwarz und Rike Timmermann.

Sie mußten bei der Stützpunktsichtung einen harten Tag bewältigen, denn morgens wurde die Fitneß überprüft. Dazu mußten mit Seilspringen, Bodenturnen, Ballge-schicklichkeit und Slalomprellparcour vier Stationen durchlaufen werden.

Nachmittags wurde in Spielen gegen die Mannschaften der anderen beteiligten Kreise aus Kiel, Rendsburg/Eckernförde und Neumünster die Spielfähigkeit überprüft.

Nach fast acht Stunden übergab der Vizepräsident für Leistung und Lehre des Präsi-diums des Handballverbandes Holger Kretschmer den erfolgreichen Spielerinnen die Einladungen für die Stützpunkte.

Aus dem Kreis Steinburg hatten es sechs Mädchen geschafft, darunter zwei Spielerinnen der TS: Katharina Flamma und Rike Timmermann.

Aber auch unsere beiden anderen Mitstreiterinnen Janine und Frederike haben sich gut präsentiert. Sie sollten Ansporn sein für die jüngeren Jahrgänge, es ebenfalls zu versuchen und sich der Herausforderung zu stellen zu den besten Spielerinnen aus Schleswig-Holstein zu gehören.

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

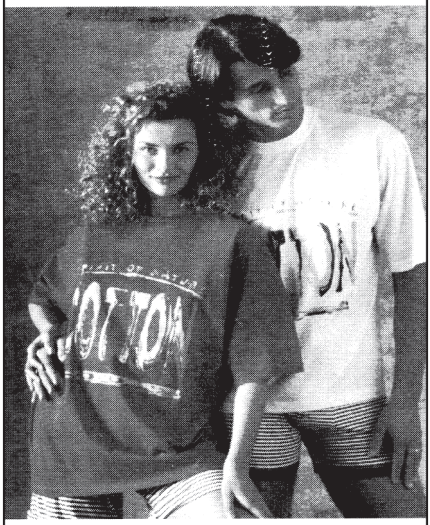
Julecup 2008 in Dänemark

Die Handballerinnen und Handball der TS Schenefeld wagten sich zum Jahresende auf internationales Parkett. Vom 27. bis 30.12.08 stand für die weibl. Jugend B + D, sowie die männl. Jugend B Handball pur auf dem Programm.

Zum Julecup 2008 hatten sich 1900 Jugendliche in den Hallen von Ikast und Umgebung eingefunden, um ihre handballerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Ich berichte hier von den Erlebnissen der Mädchenteams, da ich die Jungen nicht spielen sehen konnte.

Untergebracht waren unsere Mannschaften in der Schule in Bording in deren Nähe auch das Essen ausgegeben wurde. Bei so großen Turnieren ist die Verpflegung immer ein Thema, aber ich denke, insgesamt war das Essen in Ordnung. Am ersten Abend hatte man in Bording die Bezeichnung ‚Tiefkühlkost' allerdings zu wörtlich genommen; für die folgenden Mahlzeiten hatte das Küchenteam dann wohl gelernt, dass auch dieses Essen warm auf den Teller muss.

Die B-Jungen und die B-Mädchen mußten gleich am 27.12.08 zu ihrem ersten Spiel antreten; Spielzeit jeweils 2 x 20 Minuten. Die Mädels konnten in Bording bleiben und bekamen mit Silkeborg einen Gegner, der unter normalen Umständen zu schlagen gewesen wäre, wäre da nicht die Sache mit der Baxe. In Dänemark wird ab C-Jugend damit gespielt und unsere Spielerinnen hatten (da bei uns idiotische Weise verboten) teilweise während des gesamten Turniers Schwierig-keiten gute Pässe zu spielen. 12:20 (7:7) ging das Spiel letztlich verloren. Vom nächsten Tag an spielten wir alle Spiele im Sportzentrum von Herning. Zunächst mußte das Team gegen die Auswahl aus Flandern (Belgien) antreten, die am Ende auf Gesamtplatz 7 landete, also ein schwerer Brocken war. Auch da hielten wir zunächst sehr gut mit; zur Pause stand es nur 9:5 für die Belgierinnen. In

Schiesser
INTERNATIONAL

Heinrich Hansen
Textilhaus
Mühlenstraße 1 a
25560 Schenefeld

der zweiten Spielhälfte brach unser Spiel aber völlig in sich zusammen und ging mit 21:9 verloren. Nachdem dieser Schock etwas gesackt war, nahmen sich aber alle vor, dass so etwas nicht wieder passieren sollte. Da konnte man sich ein Beispiel an den dänischen Mädchen nehmen, die auch bei deutlichem Rückstand nie aufgaben und sich über jedes Tor freuten.

Das nächste Spiel brachte dann mit HOJ 1 einen der hohen Favoriten; das Team verlor erst im Endspiel gegen Slavia Prag und wurde somit Turnierzweiter. Es war also klar, dass da kein Blumenpott zu gewinnen war. Die Schenefelderinnen hatten aber ihre Lehre gezogen, gaben nicht auf und kämpften bis zum Schluß. 26:9 für HOJ ist ein achtbares Ergebnis, denn eine Reihe von Möglichkeiten fielen der Baxe zum Opfer.

Wir sich herausstellte, hatten wir eine der schwereren Gruppen erwischt; so etwas kann in einem Turnier mal passieren.

Als Gruppenvierte mußten wir gegen den 3. der nächsten Gruppe spielen: Marne/ Brunsbüttel (!) hatte sich mit dem Oberligateam auch nicht durchsetzen können. Obwohl dieses Spiel nicht zu gewinnen war, hat jede unserer Spieler-innen alles gegeben und nicht aufgesteckt. 26:14 lautete das Endergebnis, für das die Marnerinnen aber viel tun mußten.

Leider trat der Gegner des nächsten Spiels nicht an, so dass wir ohne Sieg zurückfahren mußten. Alle – Spielerinnen und Trainer – konnten aber zufrieden sein mit diesem Handballerlebnis. Zu bedenken ist ja auch, dass wir – bis auf zwei Ausnahmen - mit dem jungen Jahrgang unterwegs waren.

Also: Auf ein Neues 2009.

Das Team: Rieke Gehrke – Vanessa Klitsch – Ira Lagerpusch – Anna Lehmbrecht – Magdalena Mehlert – Kristin Nissen – Eilika Prassler – Bente Reimers – Ann-Kathrin Rusch – Anneke Scharff – Esther Schwarz

Die D-Mädchen hatten alle Spiel in Herning, was u.a. am zweiten Tag ein frühes Aufstehen (07.00 Uhr) bedeutete, denn das erste Spiel begann um 09.15 Uhr.

Die Ergebnisse unserer Mädels glichen einer Berg- und Talfahrt. Bording, der erste Gegner, wurde mit 16:8 geschlagen, aber gleich das nächste Spiel gegen Freja ging 16:3 verloren. Da hieß es Frustbekämpfung. Man muss aber bedenken, dass in Dänemark anders gespielt wird. Während wir offensiv spielen müssen, stehen uns die dänischen Teams mit einer 6:0-Abwehr entgegen. Es ist natürlich leichter, gegen eine offensive Abwehr zu spielen, insbesondere, wenn die technischen Fertigkeiten vorhanden sind, was bei den meisten dänischen Mannschaften der Fall ist. Das zeigte sich dann auch im dritten Spiel gegen Naestved, das zwar mit 14:6 verloren ging, in dem wir aber nicht wirklich so deutlich unterlegen waren. Die A-Endrunde war damit aber verpaßt, und so ging es am letzten Tag mit den Spielen des B-Finales weiter.

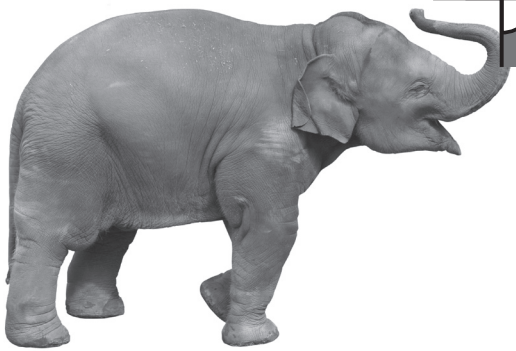
Gleich der erste Gegner – HOJ 3 – kam mit unserem offensiven Spiel nicht klar und wurde deutlich mit 17:2 geschlagen. So kam es dann zu einem Aufeinandertreffen zweier deutscher Mannschaften. Die Niedersachsen aus Winsen/Luhe waren etwas gleichmäßiger besetzt und gewannen mit einem hart umkämpften 15:10. Unsere Mädels erreichten so einen dritten Platz im B-Finale und damit guten 11. Platz im Gesamtklassement.

Fast das Wichtigste war, dass die vier Tage alle Beteiligten viel Spaß gemacht haben und jede Spielerin sich so nebenbei auch noch handballerisch verbessert hat.
Das Team: Jana-Nadine Boll – Michelle Bork – Katharina Flamma – Jonna Ingwersen - Katharina Klatte – Vivien Klitsch – Janine Löding – Frederike Schwarz – Rike Timmermann
Ein Wort noch zu den Sportanlagen: In fast allen dänischen Gemeinden findet man vorbildliche Sportanlagen, die mit deutlich geringeren Kosten als bei uns er-richtet wurden. Darüber hinaus sind die Schulen hervorragend ausgestattet; Computer stehen frei herum, Vandalismus findet praktisch nicht statt.
Wir sollten einmal darüber nachdenken, warum bei uns nur bildungspolitisch geschwätzt und in anderen Ländern gehandelt wird.
Herning – so groß etwa wie Itzehoe - leistet sich ein fast perfektes Sportzentrum mit mehreren Hallen unter einem Dach für alle möglichen Sport-arten; dazu Jugendherberge und Eisportzentrum nebenan.
Ikast – etwa, wie Kellinghusen – besitzt eine Reihe großer Hallen neben dem Sportzentrum mit einer Superhalle.
In diesen Hallen werden grundsätzlich Böden verlegt, die es möglich machen, mit Baxe zu spielen und ohne besondere Umbauten eine Disco durchzuführen und Hüpfburgen aufzubauen; dass diese Böden auch mit normalen Schuhen zu betreten sind, ist selbstverständlich.
Hallen sind eben Gebrauchsräume, die trotzdem pikobello aussehen können, ohne große Aufwand.

Wolf-Dieter Goebel

Simons *drucken ...*

Für Sie machen wir
aus ‘ner Mücke
‘nen Elefanten.



... übergroß, farbig, schnell: genau!

Interessiert an übergroßen Drucken bis A-Null?
Auf diversen Materialien für Hallen- und Außenwerbung

Prima, wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Speckenbeker Weg 130, 24117 Kiel, Telefon 0431...66 150-0, info@simons-drucken.de

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Schön war's

"OLE OLE OLE OLE" klingt es aus dem Bus, der sich am 27. Dezember von Schenefeld auf nach Dänemark gemacht hat. Rund 30 Jugendliche aus der WJD, der WJB und der MJB sorgen für Stimmung. Sei es beim Erzählen von Weihnachten, den Ferien oder von dem bevorstehendem Ereignis. Ein Turnier im Ausland: Das war für nahezu alle etwas neues. Zu Gast beim aktuellen Europameister, nicht schlecht. Die Erwartungen sind hoch, sehr hoch. Zum 36. Mal findet der Midtjysk Julecup statt. Etwa 2500 Teilnehmer und über 400 Helferinnen und Helfer sollten die kommenden Tage zu einem Handballerlebnis, das ihres gleichen sucht, machen, so zumindest das Versprechen des Veranstalters. Mannschaften aus Deutschland, Tschechien, Belgien, Norwegen, Dänemark etc., ein internationales Turnier der Sonderklasse, das sollten auch unsere Schenefelder Handballteams bald zu spüren bekommen, denn die Konkurrenz war hart.

Vier Stunden war der Bus, der natürlich von Ulli Baschke gefahren wurde, bis nach Bording unterwegs. Einige schliefen, andere nervten die Schlafenden und der Rest beschäftigte sich miteinander. Pünktlich kommen wir dann auch an der Schule an, die uns als Unterbringung dienen wird. Gleich zu Beginn treffen wir einige bekannte Gesichter aus Krempermeide und Münsterdorf, die ebenfalls hier übernachten. Nach dem einteilen der Zimmer (Mannschaftsgetrennt …) und dem aussuchen der besten Schlafplätze (klar, das muss doch schon nachmittags um 1 feststehen …) müssen erst einmal die vielen vom Förderverein gesponserten Getränke vom Bus in die Klassenräume gebracht werden. Dann noch ein wenig Tischtennis spielen, reden, die Gegend erkunden und dann geht's auch schon zum ersten Spiel der männlichen Jugend B. Zuvor mussten wir draußen allerdings ein wenig auf unseren Bus warten. Es war kalt … Und was machen 30 Schenefelder wenn sie frieren und sie langweile haben? Annnnnnnnnnnnnnnd Up Shubidu Shubidu Shubidu and Down Shubidu Shubidu Shubidu and Left Shubidu Shubidu Shubidu and Right Shubidu Shubidu Shubidu And Up and Down and Left and Right. Year! Irgendwann kam der Bus dann auch und die schon leicht schwitzenden Jungs begannen sich nach der Ankunft gleich fertig zu machen. Vor einigen Tagen hatte Coach Klaus angekündigt, dass sich die Mannschaft mit den etwas anderen Auffassungen von Handball in Dänemark abfinden müsse. Sehr viel Harz und etwas aggressivere Gegner sollte es geben, und das war wahr. Gut, dass zumindest das Harzproblem vor der Reise halbwegs gelöst wurde. Unterstützt von ALLEN Mitgefahrenen erfolgte der erste Anpfiff des Julecups. So erfolgreich wurde das Spiel letztendlich nicht, aber die Fans versuchten immerhin für einige Stimmung zu sorgen. Die erste Partie endete 29-15 für Silkeborg.

Viel besser erging es der weiblichen B Jugend einige Stunden später jedoch auch nicht. Sie verloren ebenfalls relativ deutlich, doch der Grund war leicht zu erkennen: Das Harz. Hätten sie damit mal trainiert wäre es ein erfolgreicher Beginn geworden, doch so mussten die Schenefelder leider mit zwei Niederlagen ins Turnier starten. Ein wenig Frust war schon da, aber immerhin freute man sich auf das Abendessen. “All you can eat” hieß es. Also ab mit dem Bus zurück zur Unterkunft und dann zum Buffet. “Oh mein Gott.” Nicht nur die Schlange vor dem Eingang war erschreckend. Tiefgefrorene Nudeln gab’s. Auch sonst übertraf das Essen nicht wirklich die Erwartungen, aber Schenefelder sind spontan und ernähren sich dann halt von Brot, und das hat wirklich lecker geschmeckt! Nach dem Essen wieder zurück zur Schule und Freizeit. Die Betreuer hatten sich zusammengesetzt und besprachen das Programm für den zweiten Tag. Die Chance für die Jungs endlich unbemerkt die Türen der Mädels zu öffnen. Einige hätten wohl auch da geschlafen, doch hatte WJB Trainer Wölfi da was gegen … Also hieß es zurück ins eigene Zimmer schlurfen. Während einige sofort versuchten einzuschlafen ging es für andere auf die Unendliche Suche nach der mysteriösen Banane. Es wurde viel gelacht, genascht (“NUR ZWEI!”) und gelabert, bis schließlich alle irgendwann einschliefen. Zumindest fast alle, denn eine gewisse Person hatte mit ihrem Zitat: “Ihr könnt nicht schlafen, weil ich jetzt schlafe” schon recht. Verflucht sei das Schnarchen …

Am nächsten Tag wachten alle mehr oder weniger verschlafen, jedoch niemand wirklich fit auf. Einige mutige machten sich dennoch früh auf um dem ersten Schenefelder Sieg mit den Mädels der wJB zu feiern, die um 9:15 spielten. Nach und nach trudelten dann noch die restlichen Jungs in der Halle von Herning ein. Da die mJB ihr einziges Spiel des Tages erst um halb 4 hatte konnte man sich vorher noch sehr viele Spiele angucken. Darunter war auch das zweite Match der wJB das leider auch nicht sehr erfolgreich endete. Gegen 14:00 machten wir uns dann mit dem Bus in Richtung Ikast auf. Als wir die Halle betraten verschlug es einigen erst einmal den Atem. “Hier sollen wir spielen?”, fragten einige. Die Halle von Ikast ist Heimat der Damen-Bundesliga Mannschaft. 3000 Sitzplätze, dazu noch Loge, Kameraplätze und in der Mitte ein gut aussehendes Spielfeld. Als dann noch der Name des nächsten Gegners bekannt wurde war die Motivation von einigen endgültig gebrochen. GOG ist die Jugendmannschaft des dänischen Topclubs, das in den kommenden Wochen zweimal gegen den THW Kiel in der Champions League Hauptrunde spielen wird. Moritz fühlte sich nicht so gut und Klaus beschloss ihn zu schonen um am nächsten Tag voll angreifen zu können. Wie sich herausstellte eine gute Entscheidung, denn dieses Spiel war nicht zu gewinnen. Nachdem GOG schnell eine Führung herausgespielt hatte begannen sie jedoch wortwörtlich den Gegner vorzuführen, was in der Halle auch unter den dänischen Fans zu Missgunst führte und die Schenefelder plötzlich von der ganzen Halle angefeuert wurde. Letztendlich verloren sie nur 18 zu 25.

Am Abend ging es dann noch mal nach Ikast, auch wenn die Schenefelder kein Spiel mehr an diesem Tage hatten. Zumindest nicht alle. Torhüter Marc durfte beim

traditionellen „Länderspiel“ teilnehmen. Eine Auswahl dänischer mJB Spieler hatte es mit Vertretern der ausländischen Teams zu tun. Eine Ehre für ihn. Die Halle war voll und unter lauten Beifall wurde Marc vom Stadionsprecher aufgerufen. Einmal nach vorne winken, umdrehen, nach hinten winken. Hey, der macht das ja schon ganz schön professionell! Es entwickelte sich ein interessantes Spiel, dass die Dänen knapp gewannen. Besonders einige Showeinlagen eines GOG Spielers, der wohl nur knapp 1,60 misst, aber dennoch der wohl beste Mitte Spieler des Turniers war. Dreher, Heber, No-Look Pässe. Ach, das kann man nicht in Worte fassen. Im Gegenüber ragte jedoch noch jemand heraus. Ein Rückraum Links aus Belgien. Verdammt schnell und ein Arbeitstier. Er alleine vereitelte nahezu jeden Tempogegenstoß der Dänen und warf selber viele Tore. Die beiden waren absolut sehenswert. Marc spielte die komplette zweite Halbzeit und konnte einige schwierige Bälle herausholen. Geblieben ist ihm neben der Erinnerung noch das spezielle Länderspiel Trikot.

Der restliche Tag verging ruhiger als der Vorherige und auch das Essen wusste zu gefallen. Es hätte so eine schöne Nacht werden können, aber es blieb das ALTE Problem und es hieß sehr früh aufstehen. Drei Spiele standen an. Das erste schon um halb 10. Also raus aus den Federn, Essen und ab zur Halle in Ikast, wo alle Matches gespielt werden sollten. Trainer Klaus hatte nicht sehr viel Hoffnung und auch die beiden Betreuer Flo und Seba hatten nicht wirklich an einen einzigen Sieg bei diesem Turnier geglaubt doch schien die mJB genau das als Motivation zu nehmen. Vergessen waren die durchwachsenden Leistungen der letzten beiden Spiele. Weniger technische Fehler, konzentrierte Abwehrleistung und sichere Abschlüsse waren zu sehen und es war spannend. Mal war „Atomix“ vorne, mal unsere Schenefelder. Als dann die wJD Mädels mit ihren Anfeuerungsrufen ankamen war das Spiel gelaufen. Mit 20-18 konnten sich die Jungs durchsetzen und feierten ihren ersten Sieg außerhalb Deutschlands. Die Euphorie blieb bestehen. Trotz einer Niederlage im zweiten Match gegen die SG Zwehren konnte man von einer guten Leistung reden, was auch deren Trainer nach dem 12-27 bestätigte. Hierbei ist zu erwähnen das Zwehren ein deutscher Regionalligist ist und letztes Jahr bundesweit den 8. Platz belegte. Damit war die Vorrunde beendet und die Schenefelder wurden 4. So war das Prestige Duell gegen Kremperheide/ Münsterdorf nicht mehr möglich, da diese sieglos als 5. Ausschieden. Das letzte Spiel gegen Petterweill, dritter aus einer anderen Gruppe, wurde mit 22-28 verloren. Hier konnten die Jungs nur teilweise ihre eigentliches Potenzial abrufen und die Niederlage war demnach verdient.

Am Abend wurde eine der Hallen dann zu einer Disco umgewandelt und auch die Kleinen konnten sich an Hüpfburgen etc. vergnügen. Diejenigen, die nicht so in Party Laune waren blieben in der Schule und ließen sich von den Mädels massieren. Die Betreuer waren zu einer Besprechung und kamen erst gegen 12 zurück. Einige nutzten diese Chance und versuchten einzuschlafen, bevor das Schnarchmonster wieder kam, aber es hatte auch diese Nacht keine Gnade … Zu allem Überfluss wurde der „Wir stehen früh auf“ Rekord noch einmal gebrochen.

Um halb 7 ging es hoch … Ab zum Frühstück und dann den Raum aufräumen. Das ging jedoch recht flott, so dass wir fertig waren als die Mädels noch schliefen. Ich hätte es andersrum erwartet. Wie dem auch sei: Am letzten Tag standen nur noch die Finalspiele in der großen Halle in Ikast, sowie einige Platzierungsspiele an, an denen die mJB jedoch nicht teilnahm (Anpfifzeit nach 17:00 …). So fuhren wir alle in die vollbesetzte Halle und sahen uns die Finals + Siegerehrung + Stadionsprecher an. Im Finale kam es dann zum erneuten Treffen der beiden Länderspiel Dominatoren. Der kleine Trickser von GOG und das belgische Arbeitstier von Vlamsee. Das persönliche Duell ging an Belgien, Sieger des Turniers wurde jedoch GOG, was nicht zuletzt an den Schiedsrichtern lag …

Danach hieß es dann ab in den Bus und gen Heimat. Uli war inzwischen wieder angereist und irgendwie war sein Bus auf der Rücktour stiller als noch ein paar Tage vorher. Viele schliefen, nur die letzte Reihe versuchte die Stimmung die in Dänemark herrschte aufrecht zu erhalten. So ganz funktionierte es dann doch nicht, schließlich waren irgendwie doch alle recht müde …

Der Gesamteindruck bleibt jedoch durchweg positiv. Auch wenn es sportlich gesehen für unsere Schenefelder Jungs nicht so gut lief hatten alle trotzdem ihren Spaß und es war eine großartige Erfahrung. Das Nebenprogramm, die Organisation, sowie das Spielniveau war beeindruckend und es ist wohl die allgemeine Meinung wenn wir sagen: Dänemark: Wir kommen wieder!

Ergebnisse im Überblick:

Silkeborg Voel KFUM 1	29 - 15	**TS S**
TS Schenefeld	18 - 25	GOG
Atomix (Belgien)	18 - 20	**TS S**
TS Schenefeld	12 - 27	SG Z.
TS Schenefeld	22 - 28	TV Pet.

In dem besten aller Klassenräume waren: Marc Saggau, Schnibery Schnebel, Pierre Kuckluck, Fabian Lüdi, Clais Findeisen, Mo Faerber, Kai Flögel, Finni Nissen, Frederic Süßmann, sowie Coach Klaus, die Möchtegern Betreuer Flo und Seba, sowie wJD Trainer Jannik Baschke. Über die Anwesendheit von Willa wird noch diskutiert …

Und zu guter letzt ein Satz, den wohl nur die Dagewesenen verstehen:

NUR ZWEI, dachten die meisten, als sie „kein Bock mehr“ hatten, dennoch stürzte sich jemand nach dem Flip der Firma „Question, nachdem die Banane verschwunden war. Alle Anderen dachten sich: „Na und?“, Wir haben Toy!

Finn Thore Nissen

Liebe Mitglieder,
wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

„Erstes Spiel Erster Sieg“, so lautete die Überschrift des ersten Spielberichtes der männlichen Jugend A. Das Projekt SG Lola/Schenefeld schien ein guter Schachzug gewesen zu sein.

Die gerade neu formierte Mannschaft spielte ihr erstes Spiel, ohne zusammen eine richtige Vorbereitung gehabt zu haben, und gewann es gleich mit 30:28 Toren. Es sollte der Startschuss für eine Saison werden, in der man noch so einige Punkte ergattern wollte.

Doch dieses eigens gesteckte Ziel musste schnell revidiert werden. Denn in den nächsten Spielen spielten wir gegen Mannschaften die spürbar besser waren als wir. Sie spielten konsequent ihr Stärken aus und nutzen parallel unsere Schwächen und zuletzt bemerkte man ihre Platzherrschaft auch am Ergebnis. So gingen die folgenden Spiele verloren und es war schwer von unserer Seite die Substanz zu halten um die klaffende Tordifferenz nicht ins unendliche rutschen zu lassen. Am fünften Spieltag sollte es dann wieder anders sein. Unser „erstes“ Heimspiel (für die Schenefelder Spieler in Schenefeld) stand vor der Tür. Ein Gegner der der uns ebenwürdig war. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und harten Kampf gewannen wir dieses Spiel letztendlich mit einem zehn-Tore-Vorsprung.

Es machte sich die Hoffnung breit, dass man nun aus diesem Spiel für die Folgenden Mut und Erfahrung geschöpft hat, um auch den anderen Mannschaften unserer Spielrunde zu zeigen, dass man auch im Herzen Steinburgs vernünftigen Handball spielen kann.

Doch es kam eine Zeit, die jede Mannschaft zum eliminieren bringen könnte. Trainingsmoral, Pflichtbewusstsein, kämpferisch Bereitschaft und Zusammenhalt wurden nicht „groß geschrieben“, um es noch harmlos auszudrücken. Es gab zum Teil Spiele, die nur mit sieben Spielern bestritten wurden und dem entsprechend auch mit vielen Toren verloren wurden.

Der richtige Moment um all´ die verlorenen Basen einer Mannschaft wieder zu erlangen war das Spiel gegen den vermeintlich schlechtesten Gegner unserer Gruppe. Es war für uns ein Heimspiel in Hohenlockstedt, wir hatten also beste Chancen unsere Moral auferstehen zu lassen. Doch der Keil der in der Mannschaft war, war schon zu tief, sodass auch dieses Spiel verloren ging.

Der totale Tiefpunkt wurde erreicht.

Der Schock saß noch in uns allen drin´, als wir die nächsten zwei Spiele bestritten. Beide gingen deutlich mit mehr als zehn Toren verloren. Es waren zwei Spiele, die nicht unsere wirkliche Klasse zeigten.

Das erkannte auch die Mannschaft und steckte die Köpfe zusammen und versuchte wieder ein so genanntes „Team“ zu werden. Denn die Rückrunde begann und unser erster Gegner war uns vertraut. Es war die Mannschaft aus unserem ersten Spiel, welches wir gewonnen hatten. Auch ohne Trainer und verletzte Spieler versuchte jeder aus der Mannschaft

alles aus sich heraus zu holen, doch letztendlich kam man nur zu einem unentschieden. Den Spielverlauf betrachtend war es vielleicht ein unglückliches Ergebnis, da es zahlreiche Möglichkeiten gab, die ungenutzt blieben, doch auf unsere damalige Situation bezogen fühlte es sich an wie ein Sieg.

Es kam wieder frische Wind in die Mannschaft. Auch das nächste Spiel hatten wir lange in unsere Hand, dem Gegner reichten jedoch 15 Minuten, in denen wir nur körperlich auf dem Spielfeld vertreten waren, um in Führung zu gehen und sich entschieden abzusetzen. Das darauf folgende Spiel war das Spiel gegen den Tabellenführer. Es war klar, dass man nicht gewinnen kann, aber es sollte eine Teamleistung gezeigt werden, die zu einem respektablen Ergebnis führen sollte. Dieses Vorhaben gelang uns und das Spiel ging mit einem Sieg für den Tabellenführer, aber gleichzeitig mit einem guten Ergebnis für uns zu ende.

Es stehen jetzt noch sechs Spiele aus, dann ist das Projekt mJA - SG Lola/ Schenefeld fürs erste beendet. Gemeinsam, als eine Mannschaft oder auch als ein Team wollen wir dafür sorgen, dass die Gegner uns auf die leichte Schulter nehmen und wir ihn zeigen, dass man auch mit etwas weniger Qualität, aber einem größeren Zusammenhalt, erfolgreich sein kann.

Besonders möchten wir (wir ist in diesem Fall auf die Spieler der Jahrgänge ´90 und ´91 bezogen) uns bei den Spielern der B-Jugend bedanken, die bei uns aushelfen. Man kann es schon gar nicht mehr als aushelfen betrachten, da sie zu wichtigen Stützen in unserem Spiel geworden sind und manchmal mehr Moral zeigen, als so mancher A-Spieler. Des Weiteren gilt ein Dank an die Zuschauer, die und zu

BETH Einrichtungen
CREATIVE PARTNER
www.Dein Tischler.de
e-mail:vbeth@t-online.de
Leistungsstark und zuverlässig,
Qualität zu vernünftigem Preis!
Inh. Volkert Beth
Holstenstr. 63a
25560 Schenefeld
Tel. 04892 344
BETH Bestattungen
seit 1922
www.beth-bestattungen.de

den Auswärtsspielen begleiten und uns zu hause, egal ob wir in Führung liegen oder im Rückstand sind, anfeuern und uns so nach vorne treiben.

Für die mJA Spielen: Alessandro Schnepel, Bastian Lüthje, Clais Findeisen, Fabian Lüthje, Florian Wilschewski, Henning Friedrich, Jannick Schack, Jannik Baschke, Johannes Prassler, Marc Saggau, Moritz Faerber, Pierre Kuckluck, Rene Schröder, Tore Bohn, Tim Holpert; Klaus Schäfer(Trainer), Peter Wilschewski(Trainer).

Pierre Kuckluck & Jannik Baschke

MALEREI
STRUVE

Holstenstraße 15 · 25560 Schenefeld
Telefon 04892-402

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Abteilungsleitung – Ulrich Baschke

Die Saison ist mittlerweile schon über ihren Zenit gelangt und wird im April dann auch schon wieder beendet sein. Welchen Tabellenplatz die Mannschaften auch immer erreichen werden, die laufende Saison ist in jedem Fall die mit Abstand erfolgreichste der letzten Jahre, denn wir haben erstmals in jeder Altersklasse wieder eine Mannschaft melden können, im weiblichen E-Jugendbereich sogar zwei! Somit wird in den nächsten zwei bis drei Jahren der Schulterschluss mit dem Seniorenbereich geschafft sein. Das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft des Handballs in Schenefeld ist damit gelegt und wird unter dem Mitwirken zahlreicher Ehrenamtler immer weiter ausgebaut.

Allen die dabei geholfen haben auf diesen erfolgreichen Pfad zu gelangen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Auch wenn es teilweise anstrengend wird – es macht einfach Spaß mit euch zusammen zu arbeiten. Eine Aufzählung der Verantwortlichen würde an dieser Stelle den Rahmen völlig sprengen. Kommen sie doch einfach in die Sporthalle und schauen sie sich das Ergebnis dieser Arbeit einmal an.

Es folgen die Berichte aus den einzelnen Mannschaften oder zu besonderen Anlässen:

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Damen der TS Schenefeld

Nachdem wir die letzte Saison nicht gerade erfolgreich abgeschlossen hatten, starteten wir mit einem neuen Trainer (Dieter Rühmann) in die neue Saison 2008/ 2009. Dieter schaffte in kurzer Zeit uns den Spaß am Handball zurück zu bringen. Gut, das Training ist etwas anstrengender geworden als in der vorangegangenen Saison, trotzdem macht es Spaß. Zum Training sind mittlerweile ständig zwischen 12 – 15 Spielerinnen anwesend, was auch für die Qualität spricht. Er hat in unser Spiel ein paar feste Strukturen geschaffen und es zusätzlich geschafft, dass wir 60 Minuten rennen können bis die Sohlen qualmen. Das angestrebte Saisonziel lautet ein Platz im oberen Drittel, was wir bisher erfolgreich erreicht haben, denn zurzeit sind wir 2. der Tabelle.

Leider haben wir das wichtige Rückspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten MSV Münsterdorf verloren, doch werden wir deshalb unser Ziel oben mitzuspielen nicht aus den Augen verlieren. Augenblicklich belegen wir den 2. Platz und sind mit 259 erzielten Toren die torgefährlichste Angriffreihe, jedoch gibt es nach Meinung unseres Trainers immer wieder etwas zu verbessern.

Also, wer mal Lust hat zuzuschauen, wie wir augenblicklich Handball spielen, ist herzlich eingeladen, uns bei den Heimspielen zu unterstützen (Spieltermine findet ihr im Internet:
www.hvsh/KreisSteinburg/ Kreisliga Damen). Und wer von euch jetzt nach der tollen Handball WM selbst Lust bekommen hat Handball zu spielen, ist recht herzlich bei uns willkommen. Schaut einfach mal rein, wir trainieren dienstags und freitags von 19.00-20.30.

Eure

1. Handballdamen

JETZT MACHT RASEN RICHTIG SPASS!

DOLMAR-Rasenmäher sehen nicht nur blendend aus. Sie sind auch komfortabel und bestechen durch ihr günstiges Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns finden Sie mit Sicherheit den für Ihren Rasen und Ihre Rasenfläche passenden DOLMAR-Rasenmäher, ob nun mit Elektro- oder Benzinantrieb.

Wir beraten Sie gern und liefern auf Wunsch Ihren neuen DOLMAR-Rasenmäher komplett montiert und einsatzbereit zu Ihnen nach Hause.

Hans v. Pein GbR
Inh. Hans-Jürgen u. Oliver v. Pein

Holstenstraße 20
25560 Schenefeld
Tel. 04892/205
Fax 04892/8114

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Herren

Halbzeit – die Saison ist für uns mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde bis jetzt gut gelaufen.
Die Mannschaft rückt spielerisch dichter zusammen und freut sich über manch gelungene Kombination oder geglücktes Spiel in den kleinen Gruppen. Die berufliche Beanspruchung oder das neue Setzen von Prioritäten im persönlichen Umfeld einzelner Spieler setzt der ganzen Fortentwicklung der Mannschaft Grenzen. Schwankende Trainingsbeteiligung fördert auch nicht das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile. Wir könnten sicherlich mit einem günstigeren Startplatz in der Aufstiegsrunde stehen, wenn es ideal gelaufen wäre.
Ein Vorteil der Mannschaft ist, dass begeisternde Spiel vor heimischem Publikum gegen gute Gegner (über 80 Tore im Spiel TS-Glückstadt oder ein siegreiches Spiel mit 5 Feldspielern über 34 Minuten). Die Aufstiegsrunde setzt sich fort bis zum 18.04.09 und wir hoffen, zu unseren 4 Heimspielen noch viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Grillstation am Markt
Pizza-Express
Am Markt 1
25560 Schenefeld
PIZZA-GYROS-SALATE aus eigener Herstellung
geöffnet täglich 11:00 bis 22:00 Uhr
Lieferservice täglich 17:30 bis 22:00 Uhr
Tel. 04892-8485

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail: u.baschke@ts-schenefeld.de

Ein erfolgreiches Jahr in jeder Hinsicht und es wird immer besser!

Nach der Gründung unseres Vereins am 11. Oktober 2007 können wir die Handballabteilung erstmals durch die gesamte Saison begleiten.

Unser Ziel ist es nach wie vor, den Handball in Schenefeld nachhaltig zu fördern und dies nicht ausschließlich über die finanzielle Komponente.Wir kümmern uns um die Sponsorengewinnung und –pflege und engagieren uns für die Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung unserer Abteilung. Unsere Sponsoren und unsere 40 Mitglieder mit ihrem Mitgliedsbeitrag ermöglichen uns, die Handballabteilung in Sachen Finanzen punktuell und zweckgebunden zu unterstützen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Wir haben bereits jede Mannschaft mit Eisboxen für die medizinische Erstversorgung ausgestattet und uns an Fahrt- oder Unkosten im weitesten Sinne für Handballturniere beteiligt. Unsere größte Investition tätigten wir in dieser Saison aber mit der Komplett-Ausstattung der aktiven Handballer und Betreuer mit unseren selbstgestalteten Sweatshirts. Sie sind grün und tragen auf der Vorderseite unseren ‚einspringenden' Schenefelder Handballer und auf der Rückseite das Logo unseres Freundeskreises.Viele Kinder und Jugendlichen tragen diese sehr beliebten Pullover auch in der Schule oder im Alltag und helfen uns so, unseren Bekanntheitsgrad (den unseres Fördervereins und der Handballabteilung) stetig zu erhöhen.

Die Saison ist mittlerweile schon über ihren Zenit gelangt und wird im April dann auch schon wieder beendet sein. Welchen Tabellenplatz die Mannschaften auch immer erreichen werden, die laufende Saison ist in jedem Fall die mit Abstand erfolgreichste der letzten Jahre, denn wir haben erstmals in jeder Altersklasse wieder eine Mannschaft melden können, im weiblichen E-Jugendbereich sogar zwei! Somit wird in den nächsten zwei bis drei Jahren der Schulterschluss mit dem Seniorenbereich geschafft sein. Das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft des Handballs in Schenefeld ist damit gelegt und wird unter dem Mitwir-

Schenefelder Lackiertechnik
Innovativ • zuverlässig • preiswert
Unsere langjährige Erfahrung ist unser Erfolg !
GEORG STRUVE
Fahrzeug - und Industrielackierungen
Fahrzeuge • Motorräder • Industrieteile • Möbel-Küchen
Holzteile • Kunststoffe • Werbeflächen • Dekorationsteile
25560 Schenefeld • Zum Birkengrund 8
Tel. 0 48 92 / 3 06 • FAX 0 48 92 / 1050

ken zahlreicher Ehrenamtler immer weiter ausgebaut.

Da die Schenefelder Turnerschaft ein Verein für Breitensport ist und die Gelder entsprechend auf alle Abteilungen verteilt werden, fehlen so logischerweise die Mittel um mittel- und langfristig mit unseren Mannschaften in den leistungsorientierten Bereich vorzudringen. Hier sehen wir unter anderem auch in Zukunft unseren Wirkungskreis. Wir wollen Trainer unterstützen, Talenten die nötige Förderung ermöglichen und auch die Ausbildung der Schiedsrichter und Übungsleiter mitfinanzieren.

Getreu unserem Motto `… immer besser!', werden wir uns daher in nächster Zeit verstärkt mit der Mitgliedergewinnung beschäftigen, um unsere ehrgeizigen Ziele schnellstmöglich aber mit allem Weitblick vorantreiben zu können.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Interessenten (als da wären: Sponsoren, früher aktive Handballer, Eltern von Handballern, momentan aktive Handballer oder einfach Fans und Freunde des Handballs in Schenefeld) dazu aufrufen Mitglied zu werden, um so einem faszinierenden Sport den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu ebnen. Die Handballabteilung kann natürlich weiterhin mit unserer vollen Unterstützung rechnen.

Wir freuen uns über eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und über die Tatsache, dass unsere gemeinsame Arbeit bereits Früchte trägt.

Es macht sehr viel Spaß und wir werden `immer besser!'

Im Namen des Freundeskreises Handball in Schenefeld

Timo Klitsch,Martin Kwiatkowski
Bernd Nissen

Gribbohmer Versicherungen

Gribbohmer
Medardus - Gilde
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit 1741

Gribbohmer
Versicherungsdienst
Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH

Haftpflicht
Bausparen
Leben & Rente
Kfz-Versicherung
Sach-Versicherung
Unfall-Versicherung
Kranken-Versicherung
und sonstiges

Ansprechpartner vor Ort:
Margrit Govers
Matthias Liskow

Dorfstr. 38
25596 Gribbohm
Tel. 04827 / 2209
Fax 04827 / 3686
E-mail: info@gribbohmer.de
www.gribbohmer.de

Sprechen Sie uns an!

Komm mit... Rathje

Reiseprogramm 2009

20.03. – 28.03.09	**Everski Südtirol**		HP	€ 498,00
22.03. – 29.03.09	**Türkische Riviera mit Kappadokien** inkl. Flug ab Hamburg • inkl. 3-täg. Ausflug Kappadokien		HP	€ 259,00
05.04. – 14.04.09	**Skireise Mauterndorf (in den Ferien)** seit über 30 Jahren Tradition!		ÜF	€ 475,00
24.05.09	**Musicalfahrt Hamburg** Eintrittskarte inkl. Busfahrt zu „Tarzan“, „König der Löwen“ oder „Ich war noch niemals in New York“		ab	€ 93,00
27.06.09	**Kieler Woche**	Fahrpreis		€ 15,00
21.07. – 26.07.09	**Donaukreuzfahrt „4 Länder-Zauber“** Passau – Wien – Bratislava – Wachau – Passau	VP	ab	€ 759,00
18.08. – 28.08.09	**Norwegische Highlights** erleben Sie die Schönheiten Norwegens inkl. Schifffahrt Hurtigruten		ab	€ 1.345,-
06.09.09	**Tagesfahrt Lüneburger Heide** inkl. Mittagessen, Kutschfahrt, Kaffee und Kuchen			€ 46,00
20.09.09	**Tagesfahrt Dithmarscher Kohlfahrt** inkl. Reiseleitung und Kohlbüffet			€ 37,00
30.09.09	**Musicalfahrt Hamburg** Eintrittskarte inkl. Busfahrt zu „Tarzan“, „König der Löwen“ oder „Ich war noch niemals in New York		ab	€ 82,00
02.10. – 05.10.09	**4 Tage im Harz** inkl. Reiseleitung an 2 Tagen und Selketalbahn		HP	€ 320,00
03.11. – 04.11.09	**Abschlussfahrt Bad Lauterberg** mit Besuch beim Harzer Jodlermeister			€ 115,00
02.11. – 09.11.09	**Sizilien** Fahrten lt. Programm, zzgl. Flughafentransfer		HP	€ 995,00
29.11. – 02.12.09	**Dresden Striezelmarkt**		HP	€ 299,00

Regelmäßig fahren wir Sie auch ins Kurgebiet nach Marienbad in Tschechien

Gerne senden wir Ihnen genauere Informationen zu den einzelnen Reisen zu.

Omnibusbetrieb E. Rathje
Schmiedekamp 3-9, 25560 Schenefeld • Tel.: (04892) 5 25
info@rathje-reisen.de • www.rathje-reisen.de

Angebote für Gruppen Ab 27 Personen

Tagesfahrten:
Bremen – Brauerei Becks
Büsum
Bovenau – 5 Güter Tour
Insel Amrum
Insel Fehmarn
Insel Föhr
Insel Poel
Lübeck
Lüneburger Heide
Preetz und Plön
Back Theater
u.v.m.

Mehrtagesfahrten:
Berlin
Color Line – Kiel -> Oslo
Dresden
Erzgebirge
Insel Rügen
Ostfriesland
Odenwald
Schwarzwald
u.v.m.

Tagesfahrten:
Hamburg,
Heide Park,
Hansa Park,
Brokdorf Eishalle,
St. Peter Ording,
Tierparks
u.v.m.

Klassenfahrten:
Altmühltal - Kanutour
Holland – Segeln
Insel Rügen
Lüneburger Heide
Paris – Städtereise
Sächsische Schweiz

Termine auf Wunsch.

Fordern Sie unseren Gruppenreisekatalog an!

Wir senden Ihnen auch gerne ein persönliches Angebot für Ihre spezielle Reise zu Tel.: 04892 525.

www.rathje-reisen.de

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Leichtathletik

Die Nachrichtenlage bei den Leichtathleten ist in den Wintermonaten immer etwas spärlich, denn wir sind Sommersportler. Aber auch in der kalten Jahreszeit legen wir uns nicht auf die faule Haut und halten Winterruhe !

Schüler:

Von den Schülern gibt es zu berichten, dass sich Björn Omnitz bei den 14 jährigen Jungen im Hochsprung mit 1,58m auf den 9. Platz der Landesbestenliste gesprungen hat.

Eine weitere Platzierung erreichte er im Vierkampf (100m; Weitsprung; Kugelstoßen; Hochsprung) mit 1893 Punkten. Diese Punktzahl wurde nur 9 x übertroffen.

Die 12Jährige Natalie Vehrs ist im Kugelstoßen mit der Weite von 6,86m auf dem 10. Platz gekommen. Eine ganze Reihe von Athleten stehen kurz davor Leistungen zu erbringen, die in der kommenden Saison bestenlistenreif sind.

Björn Omnitz

In der vor uns liegenden Hallensaison werden wir erstmals nach langer Zeit wieder zu Hallenmeisterschaften fahren. Den ersten Test machte Björn Omnitz bereits am 17.1. 09 in Hamburg. Er verbesserte sich zwar im 60 m Sprint auf 8,22 sek, es reichte aber um 2 Hundertstel nicht für das Erreichen der nächsten Runde. Im Hochsprung kam er leider durch Anlaufprobleme nur über die Anfangshöhe von 1,45 m.

Beim Nikolaus – Sportfest in Horst starteten am 06. Dezember nur 4 Athleten aus Schenefeld. Die waren aber im 5 – Kampf mit 2 x 1. Platz und 2 x 2. Platz so erfolgreich, dass wir für die beste Gesamtleistung eines Vereins einen Pokal bekamen. Zufrieden kehrten Henning Lück, Sönke Grelck, Björn Omnitz und Moritz Rohweder nach Schenefeld zurück.

Ein Teil der LA - Schüler beim Freitags - Training

Erwachsene: Leichtathletik der Erwachsenen bedeutet in Schenefeld zur Zeit eigentlich nur Laufen und Sportabzei-

chen. Bis auf wenige Ausnahmen haben auch in diesem Jahr die Erwachsenen ihr Sportabzeichen geschafft. Auf der schon traditionellen großen Weihnachtsfeier wurden die Urkunden verteilt.

Die alle zwei Jahre stattfindende Fahrradtour wurden diesmal von Hans und Inge Fock ausgearbeitet und führte uns an den Westensee. Mich erstaunt immer wieder wie schön unser Land abseits der großen Straßen und Städte ist und wie schnell sich ein Gefühl von Urlaub einstellt. Leider hatten wir mit dem Wetter nicht so viel Glück wie auf der letzten Tour aber nachdem wir am Westensee angekommen waren, konnten wir die Zelte trocken aufbauen und den ganzen Abend unter freiem Himmel verbringen. Der Morgen gestaltete sich so schön, dass viele ein erfrischendes Bad im See nahmen. Da wir auf dem Rückweg schneller als gedacht radelten, mussten wir in der Nähe von Spannan eine längere Pause einlegen, denn wir hatten um 15.00 Uhr einen Termin zum Eistorte essen. Das Cafe „Landlady“ hatte aber erst ab dieser Zeit geöffnet. Das Warten hat sich aber gelohnt und gut gestärkt ging es über Todenbüttel / Behringstedt zurück nach Schenefeld.

Pläne: In diesem Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Neben dem Training und den Wettkämpfen stehen 4 extra Termine auf den Zettel:

1) Auftritt bei der Sport Gala am 29. März.

2) Ausrichtung der Leichtathletik Kreismeisterschaften am 09. Mai.

3) Am 27. Juni wollen wir den Pokal beim Spiel ohne Grenzen verteidigen.

4) Nach der Sommerpause planen wir in Oktober ein Wochenende im Harz.

Hermann Hüser

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Laufen

Ein Erfahrungsbericht von Dorthe Lysdal

Seit 15 Jahren bin ich ein aktives Mitglied der Laufgruppe
Alles fing bei der Jahreshauptversammlung 1994 an. Da haben Klaus und Waltraud sich getroffen und schließlich verabredet, dass Waltraud mich am kommenden Montag zur Sportstunde abholt. Diese „gute Gelegenheit“ passte mir erst gar nicht, aber ich raffte mich auf. Einen besseren Einstieg in eine unbekannte Gruppe kommt so schnell nicht wieder. Ich ging mit und blieb dabei. Gelaufen bin ich am Anfang nicht, außer einige, kurze Runden in der Halle. Es wurde Frühling und viele aus der Gruppe liefen Draußen. Ich habe mich erst gedrückt. Die Strecken, die von den Anderen gelaufen wurden, schienen so unüberwindlich. Hermann redete mir gut zu: „komm, komm, das schaffst du schon...“Meine erste richtige Lauferinnerung bezieht sich auf den „Lauf in den Frühling“. Ich bin das erste Mal eine halbe Stunde ohne Pause gelaufen.
Die Strecke ging bis zur Brücke und zurück und dann noch eine Runde um den Sportplatz. Meine Beine taten dabei weh und die Lunge brannte, es war fast unerträglich. Ich wollte mich jedoch nicht blamieren und hielt durch. Die Beinmuskeln taten mir noch wochenlang weh. Irgendwie hatte mich das „Lauf-Fieber“ trotzdem gepackt. Es war wohl jahrelang mein heimlicher Traum gewesen, kilometerlang laufen zu können. Jetzt war die Zeit gekommen und ich wollte es unbedingt. Bis zum Herbst lief ich auch regelmäßig die kleine Runde, 5km. Nur die Wadenmuskulatur machte mir immer wieder erhebliche Probleme, sie waren verhärtet und verkrampft. Ich wollte jedoch nicht aufgeben, stattdessen habe ich Massageöl gekauft und mir selbst die Beinmuskulatur massiert. Es hat geholfen.
Im April 1995 sind wir (Inge, Hans und Waltraud) zum Eckernförder Stadtlauf gefahren.
Mein erster richtiger Wettkampf! 5 km lang war die Strecke und ich wurde Letzte!
Der Fahrradfahrer, der am Ende des Laufes fuhr, hat mich den letzten Kilome-

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

ter begleitet und wirkungsvoll angefeuert. Ich kam ins Ziel mit einer Zeit so um die 33 Minuten. Damals eine sehr schnelle und schöne Zeit für mich.
Die 5 km waren dann jahrelang meine Strecke.
Im Frühjahr 99 haben viele aus der Gruppe mich dazu überredet, an einem 10 km Lauf teilzunehmen –beim Heider Stadtlauf. Ich war sehr nervös. !0 km ist ja doppelt so lang wie 5km- eine halbe Ewigkeit.
Es verlief dann viel besser als ich befürchtet hatte. Nur am Ende bin ich falsch gelaufen und die Gesamtzeit war dann doch über eine Stunde. Die Zeit spielte jedoch für mich keine Rolle, ich war so glücklich und schwebte hoch über den Wolken, tagelang. 10 km zu laufen, ist jedes Mal eine kleine Herausforderung und ich habe es inzwischen oft geschafft.
Der „Stenburgcup“ wurde ins Leben gerufen, mit 8 Läufen im Jahr. Wir mussten nicht mehr so weit fahren um an einem Lauf teilzunehmen, das ist sehr angenehm.
Der „Pöschendorflauf“ ist für mich der Saisonhöhepunkt. Bis jetzt war ich jedes Mal dabei. Auf dem steilen Streckenabschnitt, gleich hinter Looft in Richtung Pöschendorf, der sich in der prallen Sonne vor dir hoch schlängelt , frage ich mich zwar jedes Mal, warum ich mir diese Qual antue, aber die Füße laufen weiter, der Hügel hört auf und der Schatten kommt und die Getränkeausgabe auch.
Im Ziel ist Alles vergessen! Dann ist es nur schön

Autoservice

Wolfgang Knop
Kfz-Meister
Holstenstr. 3b
Tel. 04892 - 1655

Stoßdämpfer	**TÜV + AU**
Abgasanlagen	**Unfallreparatur**
Inspektion	**Fehlerdiagnose**
Kupplungen	**Bremsen**
Neu- und Gebrauchtwagen	

Tischtennisabteilung

Leitung: Claus-Heinrich Möller, Holstenstr. 38, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/767, Mail: h.moeller@ts-schenefeld.de

Hallo, liebe TT – Freunde

Die Rückserie ist wieder voll im Gange. Drei Mannschaften haben bisher schon ins Spielgeschehen eingegriffen, leider blieben die Erfolge noch aus. Die Weihnachtsgans liegt anscheinend vielen noch im Magen, aber bei der so fleißigen Trainingsbeteiligung wird sich das wohl bald ändern. Am ersten Trainingstag waren fast alle Akteure an den Platten. Es ist schon gut, dass die TT-Abteilung den Freitag als Trainingstag dazu bekommen hat. Es wäre sonst auch sehr eng in der Halle geworden, zumal man auch an den Montagen die Punktspiele absolvieren muss. Der Montag als Trainingstag ist nicht nur für unsere Herrenmannschaft da, sondern auch für unsere Jugendabteilung. Hier muss noch mehr Werbung gemacht werden, denn unser Trainer, Wolf Dieter Maas, steht meistens nur mit zwei oder drei trainingsfleißigen Spielern an den Platten. Das ist nicht schön für ihn,denn sein Training ist sehr gut aufgebaut und man lernt bei ihm sehr viel. Also, liebe Kinder oder Jugendliche, kommt einfach einmal zum Training und seht, wieviel Spaß es macht, den kleinen weißen Ball über das Netz zu bekommen.
Unsere 1.Herrenmannschaft muss sich im neuen Jahr erst einmal richtig finden, zur Zeit läuft es noch nicht so richtig, aber bei den Trainingsfleiß wird es bestimmt bald wieder bergauf gehen. Unsere 2. Herrenmannschaft ist wie im Vorjahr auf dem besten Weg sich unter die ersten Drei zu etablieren. Unseren beiden untersten Mannschaften, der 3. und 4. Mannschaft, kommt es wohl in 1. Linie darauf an, dass sie Freude am Spielbetrieb haben. Sie stehen in ihren Liegen momentan auf Plätzen 5 und 6. Wichtig für uns alle ist, dass wir gemeinsam trainieren, motiviert sind und viel Spaß haben. Auch unsere Neuzugänge Jürgen Hinrichsen, Helfried Möller, Patrick Delfs, Gregor Diel und Peter Pettke haben sich sehr gut in die Gemeinschaft eingefunden, und scheinen gern am Training und am Punktspielbetrieb teilzunehmen.

Euer TT Obmann
C.H. Möller

Internationale Spielshow 2008

Auch in diesem Jahr findet wieder die Internationale Spielshow der Superlative der Schenefelder Turnerschaft statt!
Termin: Samstag, den 27. Juni 2009,
Weitere Infos folgen in den nächsten Monaten!
Einfach schauen auf www.ts-schenefeld.de

Turnabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Heute schon geturnt?

Dies ist für die kleinsten Turnkinder der Schenefelder Turnerschaft keine Frage, denn in allen Eltern + Kind und Vorschulkinder – Gruppen ist der Bär los.
Die lange Zeit sehr kleine Gruppe Eltern und Kind Turnen am Donnerstag hat sich in diesem Winter sehr schön entwickelt. Unter der fachkundigen Leitung von Anke Krüger finden sich hier in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr die allerjüngsten Mitglieder (unter 1 – 3 Jahre)der Turnerschaft zum gemeinsamen Turnen zusammen.

Anke Krüger mit den Kleinsten und den Müttern

Eltern + Kind – Gruppe von Angelika Noffke am Donnertag um 16.00 Uhr

Bei den Dienstags – Turnern werde ich seit den Herbstferien endlich wieder von zwei Vorturnerinnen unterstützt, die Rasselbande von ca. 30 Kindern unter Kontrolle zu halten.
Mara Schulz und Lisa Thiessen haben sich inzwischen gut eingearbeitet und sich den nötigen Respekt bei den Kindern erworben.
Die Gruppe der älteren Turner ist in der

letzten Zeit zwar deutlich kleiner geworden, aber mit
ca 15 –20 Teilnehmern immer noch groß. Auch wir üben schon an Handstandüberschlag und Salto, um für den Geburtstag der TS gerüstet zu sein.

Ballett
Die beiden Ballett – Gruppen von Dorothea Manusch sind weiter gewachsen und mit 16 bzw. 12 Mädchen gut besucht. In beiden Gruppen wird schon fleißig für die Sport Gala am 29. März in der großen Halle geübt.

Hermann Hüser

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Neu Dance for Teens

Hallo
Seit Anfang Januar bin ich die Trainerin für unseren neuen Kurs „Dance for Teens“
Mein Name ist Michaela Krawutschke und ich komme aus Handenfeld. Bei „ Dance for Teens“ lernen die Kids Bewegungen und kleine Choreographien zu den aktuellen Musikhits. Wir werden aber nicht nur tanzen, sondern auch am allgemeinen Körper- und Fitnesstraining arbeiten.
Vor 7 Jahren bin ich zum Tanzen gekommen und seither erfolgreich in diversen Diskotheken sowie im Backgroundbereich erfolgreich tätig. So durfte ich mit „Klaus und Klaus“ , „Mickey Krause“ oder Jürgen Drews zusammen auf der Bühne stehen. Seit einem Jahr gebe ich an den Wochenenden regelmäßig Workshops in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ich tanze für mein Leben gerne und hoffe, dass ich das Tanzen den Kindern gut vermitteln kann.
Wir fiebern schon unserem ersten Auftritt zum 100 jährigen Jubiläum der Turnerschaft entgegen

Viele Grüße
Ihre Michaela

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Neu Kreativer Kindertanz für 4 – 6 Jährige

Durch die Bewegung zu Musik, durch Tanz im Sinne von spielerischem Ausprobieren und Nachahmen erfahren die meisten Kinder Freude, Lust sowie Anspannung und Entspannung. Zugleich hat der Tanz vielseitige positive Einflussmöglichkeiten auf motorische, soziale, affektive und kognitive Entwicklungsprozesse. Viele Kinder werden in ihrem Selbstkonzept gestärkt und entwickeln dadurch ein positives Selbstwertgefühl.

Kinder zwischen 4 – 6 Jahren erlernen Bewegungsqualitäten und tänzerische Abläufe am Besten über Fantasie, Geschichten und Bilder. Wenn ich in diesem Alter mit Kindern kleine Choreografien erarbeite, werde ich immer spielerisch herangehen. Die Kinder können die Tanzschritte am Besten aufnehmen, wenn sie mit ihnen bekannten Figuren aus Geschichten und dazu gehörigen Bildern verknüpft werden.

Unser erster großer Tanz heißt „Pinocchio“.

Am 15. Januar fanden sich 34 Kinder und fast genau so viele Mütter im Gymnastikraum des Sportlerheims ein. Den Kindern und mir hat es großen Spaß bereitet und ich freue mich auf weitere Stunden mit Euch, wenn es wieder heißt: „ „1,2,3 Zauberei“

Eure Angelika Noffke
(DTB Kursleiterin Kindertanz)

Turnabteilung Schwimmen

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mail: h.hueser@ts-schenefeld.de

Neue Schwimm – Kurse,

beginnen nach einer Winterpause am 16. Februar und enden am 20. März mit der Prüfung zum Seepferdchen im Schwimmzentrum Itzehoe

Unter der Leitung von Birte Ellendt und Maren Dibbern wird immer montags und freitags um 15.45 und 16.45 Uhr. geübt.

Wer seine Kinder anmelden möchte kann dies telefonisch tun:
04892 296 (Birthe Ellendt)
oder 04892 959 (Hermann Hüser)

Ein paar Plätze sind noch frei !!

Impressum

Herausgeber:	Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.
Anschrift:	Am Park 40 25560 Schenefeld Tel. 04892/1772 eMail: info@ts-schenefeld.de Internet: www.ts-schenefeld.de
Redaktion:	Gerard Govers
Druck:	Simons *drucken* ..., Kiel
Auflage:	1.700 Stück
Ausgaben:	Februar, Oktober
Verteilung:	An die Mitglieder und alle Haushalte in Schenefeld (kostenlos)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes wieder. Berichte werden nur mit Zustimmung der Autoren geändert.

Fragen oder Vorschläge zum Sportspiegel?? sportspiegel@ts-schenefeld.de

Beiträge	**monatlich**
Familienbeitrag	**19,40 €**
ab 18 Jahre (Erwachsenenbeitrag) ohne Nachweis eines Ermäßigungsgrundes (siehe unten)	**9,70 €**
Kind / Jugendliche (bis 18 Jahre)	**4,85 €**
Passive	**3,50 €**
Aufnahmegebühr (bei gleichzeitiger Aufnahme mehrerer Familienmitglieder wird die Verwaltungsgebühr nur 1x fällig)	**5,00 €**
Erinnerungsbetrag	**1,50 €**

HINWEIS:
Während der Ausbildung zahlen **Schüler, Studenten und Auszubildende** mit entsprechendem Nachweis den Beitrag für **Jugendliche** (Ermäßigung bis einschließlich 25. Lebensjahr). Es wird jeweils der für das Mitglied günstigste Beitrag erhoben und vierteljährlich abgebucht.

TELEFONLISTE

VORSTAND:

1. Vorsitzender:	Uwe Lamberti	Tel. 1772
2. Vorsitzender:	Volkert Beth	Tel. 344
Schatzmeister:	Mirco Sobek	Tel. 890 001
Schriftwartin:	Imke Möller	Tel. 8313
Jugendwart:	Bernd Reichert (kom.)	Tel. 04531 / 83 213
Pressewart:	Gerard Govers	Tel. 890 008
Beisitzer(in):	Eggert Eicke	Tel. 1428
	Birgit Rusch	Tel. 1755
	Margrit Govers	Tel. 1044
EDV-Beauftragter / Internet:	Bernd Reichert	Tel. 04531 / 83 213

ABTEILUNGSLEITER:

Badminton:	Uwe Früchtenicht	Tel. 1527
Basketball:	Christian Pieper	Tel. 890223
Fanshop	Ane Govers	Tel. 040 / 76 97 89 80
Fitness:	Hermann Hüser	Tel. 959
Fußball:	Klaus Pahl	Tel. 1337
Jugendwart:	Karsten Arp	Tel. 1505
Gymnastik:	Wilma Steffens	Tel. 241
Handball:	Ulrich Baschke	Tel. 204
Jugendwartin:	Birgit Rusch	Tel. 1755
Leichtathletik:	Hermann Hüser	Tel. 959
Tischtennis:	Claus-Heinrich Möller	Tel. 767
Trimm-dich:	Hans-Jürgen Strahlendorf	Tel. 8143
Turnen:	Hermann Hüser	Tel. 959

SONSTIGE:

Fragen zu den Beiträgen oder Meldung eines Sportunfalls?

Geschäftsstelle:	Annedore Jensen	Tel. 1434
Vereinsheim:	Asta Koch	Tel. 82018
Redaktion:	gmjgovers@googlemail.com	

E-MAIL: info@ts-schenefeld.de

INTERNET: www.ts-schenefeld.de